



KUNDENFOCUS Bürger

Bürgerbefragung zur
Zufriedenheit mit der Müllabfuhr und Stadtreinigung
in Bonn

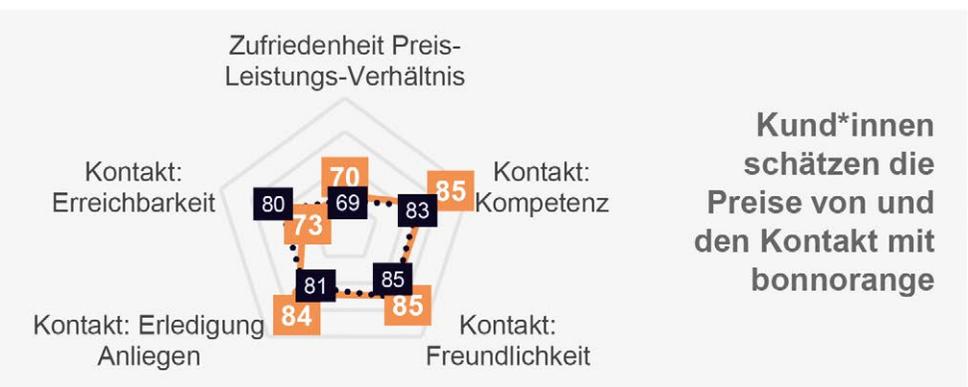
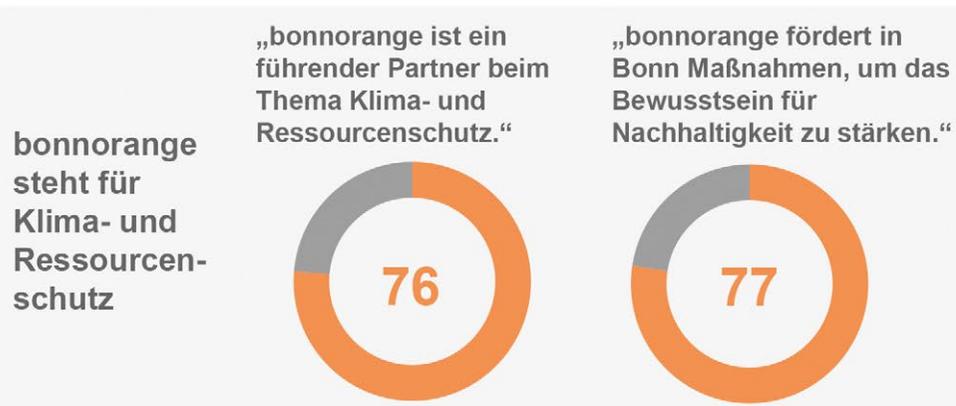
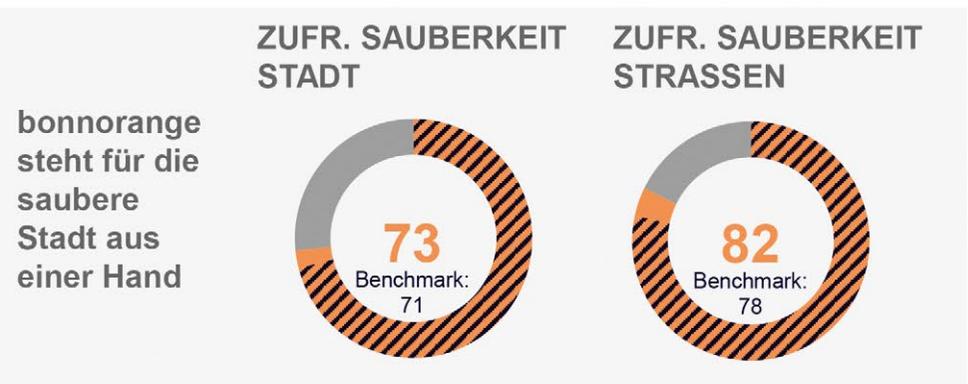
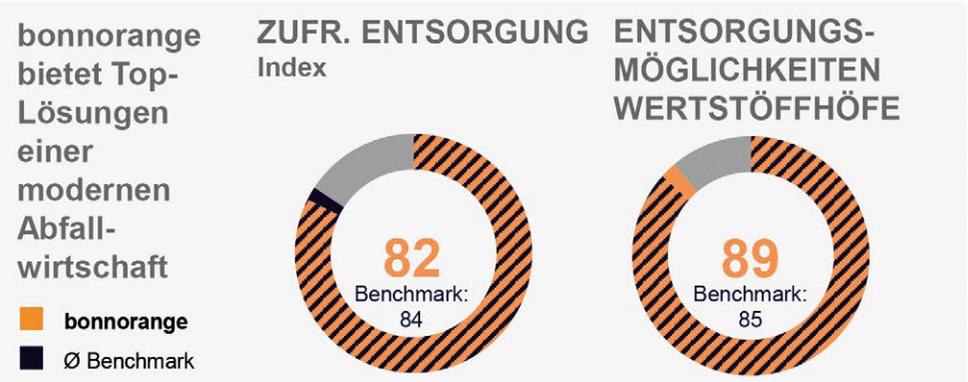
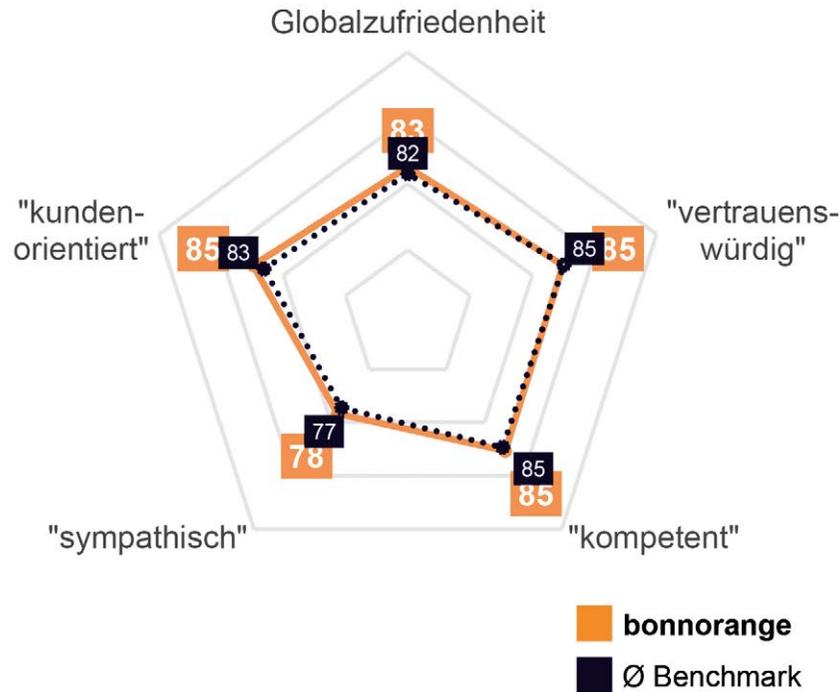
Hauptergebnisse
für
bonnorange AöR

Inhalt

1. Hintergrund	4
2. Wahrnehmung Bekanntheit und Zufriedenheit, Image	8
3. Stadtsauberkeit Zufriedenheit mit der Sauberkeit in Bonn	12
4. Entsorgung Zufriedenheit mit Entsorgungsleistungen und Abfuhr	14
5. Trennverhalten Entsorgungsweg, Selbsteinschätzung Abfalltrennung allgemein und Bioabfalltrennung, Informiertheit, Wahrnehmung von Konsequenzen und Sanktionen, Soziale Kontrolle und Bequemlichkeit	18
6. Biotonne Nutzung und Biofilterdeckel	25
7. Wertstoffhöfe Besuch und Zufriedenheit	27
8. Service und Informationsleistungen Häufigkeit Kontakt und Zufriedenheit, Nutzung und Zufriedenheit Website, Nutzung App, Verbesserungsvorschläge App, Erkundigung Abfuhrtermine	30
9. Einstellungen zu Entsorgung und Umweltschutz	36
10. Fazit	38

Kontakt

Dashboard: Leitkennzahlen



1. Hintergrund: Inhalt und Zielsetzung der Befragung

Die repräsentative Befragung KUNDENFocus Bürger wird in Bonn bereits zum vierten Mal durchgeführt.

- Ziel der repräsentativen telefonischen Befragung in Bonn war die Ermittlung der Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger mit bonnorange, der Abfallentsorgung und Stadtreinigung sowie die Erhebung von Motivationen und Einstellungen zum Thema Abfalltrennung und Umweltschutz.
- Bereits 2017, 2019 und 2021 wurde der KUNDENFocus Bürger in Bonn durchgeführt. Falls Vergleichswerte aus früheren Befragungen vorliegen, werden Werte, die im Rahmen der vorliegenden Studie erhoben wurden, mit diesen verglichen.
- Themen der Befragung:
 - Zufriedenheit mit bonnorange allgemein, Image des Betriebs
 - Bewertung der Stadtsauberkeit
 - Einstellungen zum Umweltschutz
 - Trennverhalten der Bürgerinnen und Bürger, Gründe und Motive für den Verzicht auf eine korrekte Abfalltrennung
 - Weitere Themen; zum Beispiel Biotonne, Wertstoffhöfe, Kontaktqualität
- Das Benchmarking der telefonisch-repräsentativ erhobenen Daten aus der L·Q·M-Datenbank des KUNDENFocus Bürger liefert zusätzlich kommunale Vergleichswerte, die eine tiefere Interpretation und Einordnung der individuellen Ergebnisse von bonnorange ermöglichen.

1. Hintergrund: Zielgruppe und Methodik

Die Studie basiert auf einer standardisierten telefonischen Befragung einer repräsentativen Bevölkerungsstichprobe.

Zielgruppe



- Einwohnerinnen und Einwohner ab 18 Jahren aus Bonn
- Repräsentative Quotenstichprobe nach amtlichen Bevölkerungsstatistiken
- Stichprobe n = 800

Methodik



- Telefonbefragung (CATI = Computer Assisted Telephone Interviewing)
- Durchschnittliche Interviewdauer: ca. 14:30 Minuten
- Befragungszeitraum: 15. bis 26. Mai 2023

Interviews



Fragebogeninhalt:

- 31 geschlossene Fragen beziehungsweise Fragenblöcke
- 1 offene Frage
- 7 Fragen zur Demographie

1. Hintergrund: Auswertung der Studie

Die Ergebnisse der Zufriedenheitsskalen werden in Punktwerte von 0 bis 100 umgerechnet.

Die Skalentransformation der Antwortoptionen in Punktwerte erleichtert die Lesbarkeit und Interpretation der Stärken und Schwächen. Unzufriedenheit wird dabei auf Null gesetzt, höchste Zufriedenheit auf 100. Die Kategorie „weiß nicht“ fließt nicht in die Berechnung mit ein.

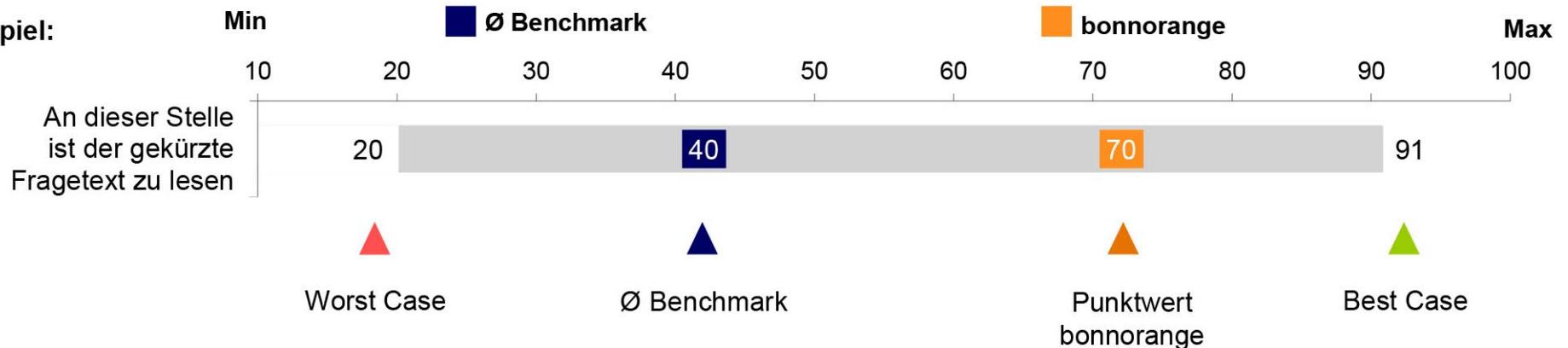


Berechnung – Beispiel:

Punktwert 5er-Skala		Skala	Prozente	Formel	Ergebnis
Sehr zufrieden/Trifft voll zu/Stimme voll zu (1)	100	Sehr zufrieden	21%	21% x 100	21
Eher zufrieden/Trifft eher zu/Stimme eher zu (2)	75	Eher zufrieden	54%	54% x 75	40
Teils/teils (3)	50	Teils/teils	18%	18% x 50	9
Eher unzufrieden/Trifft nicht zu/Stimme eher nicht zu (4)	0	Eher unzufrieden	5%	5% x 0	0
Sehr unzufrieden/Trifft überhaupt nicht zu/Stimme gar nicht zu (5)	0	Sehr unzufrieden	2%	2% x 0	0

Punktwert: 21 + 40 + 9 = 70

Beispiel:



1. Hintergrund: Benchmark

In den aktuellen Benchmark fließen Ergebnisse aus 29 Studien der Jahre 2019 bis 2023 ein.

Städte

- Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Chemnitz
- Abfallwirtschaft Mannheim
- Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR)
- Betriebsamt Stadt Norderstedt
- bonnorange AöR
- EAD Darmstadt
- Entsorgungsbetriebe Lübeck
- Gesellschaft für Stadtreinigung und Abfallwirtschaft Krefeld (GSAK)
- Stadtreinigung Hamburg (SRH)
- Technisches Betriebszentrum Flensburg (TBZ)
- Technisches Betriebszentrum Neumünster (TBZ)
- Technische Betriebe Wilhelmshaven (TBW)
- Wirtschaftsbetriebe Duisburg (WB)

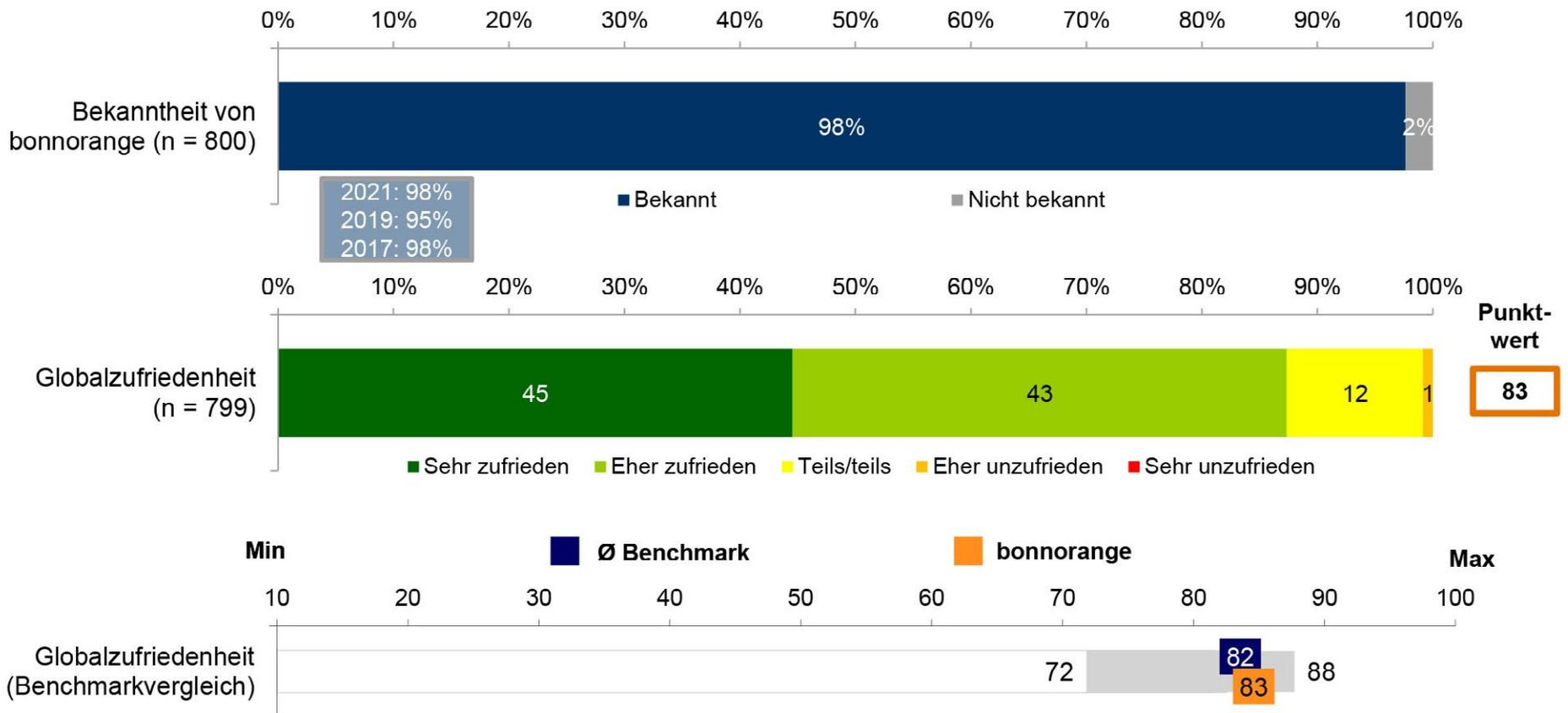
Landkreise

- Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Augsburg
- Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Böblingen
- Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Fürstfeldbruck (AWB)
- Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Calw (AWG)
- Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Graftschaft Bentheim
- Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Vechta
- Abfallwirtschaft Landkreis Schaumburg (AWS)
- Abfallwirtschaftsverband Starnberg (AWISTA)
- Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH (ABIKW)
- Kommunale Abfallwirtschaft Landratsamt Ostallgäu
- Kreiswerke Weimarer Land
- RSAG AöR
- Team Orange – Landkreis Würzburg
- Zweckverband Abfallwirtschaft Donau-Wald (AWG)
- Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover (aha)
- Zweckverband für Abfallwirtschaft Kempten (ZAK)



2. Wahrnehmung: Bekanntheit und Zufriedenheit bonnorange

Fast alle Bürgerinnen und Bürger von Bonn kennen bonnorange. Die Zufriedenheit mit dem Betrieb liegt über dem Benchmark.

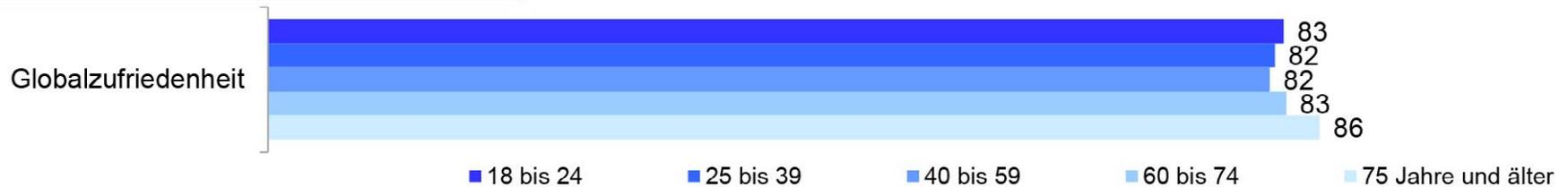


Frage 1: Ist Ihnen bonnorange ein Begriff?
Frage 2: Wie zufrieden sind Sie mit bonnorange?

2. Wahrnehmung: Zufriedenheit bonnorange im Vergleich

Sämtliche ausgewerteten Bevölkerungsgruppen sind mit bonnorange ähnlich zufrieden.

Vergleich nach Alter



Vergleich nach Geschlecht



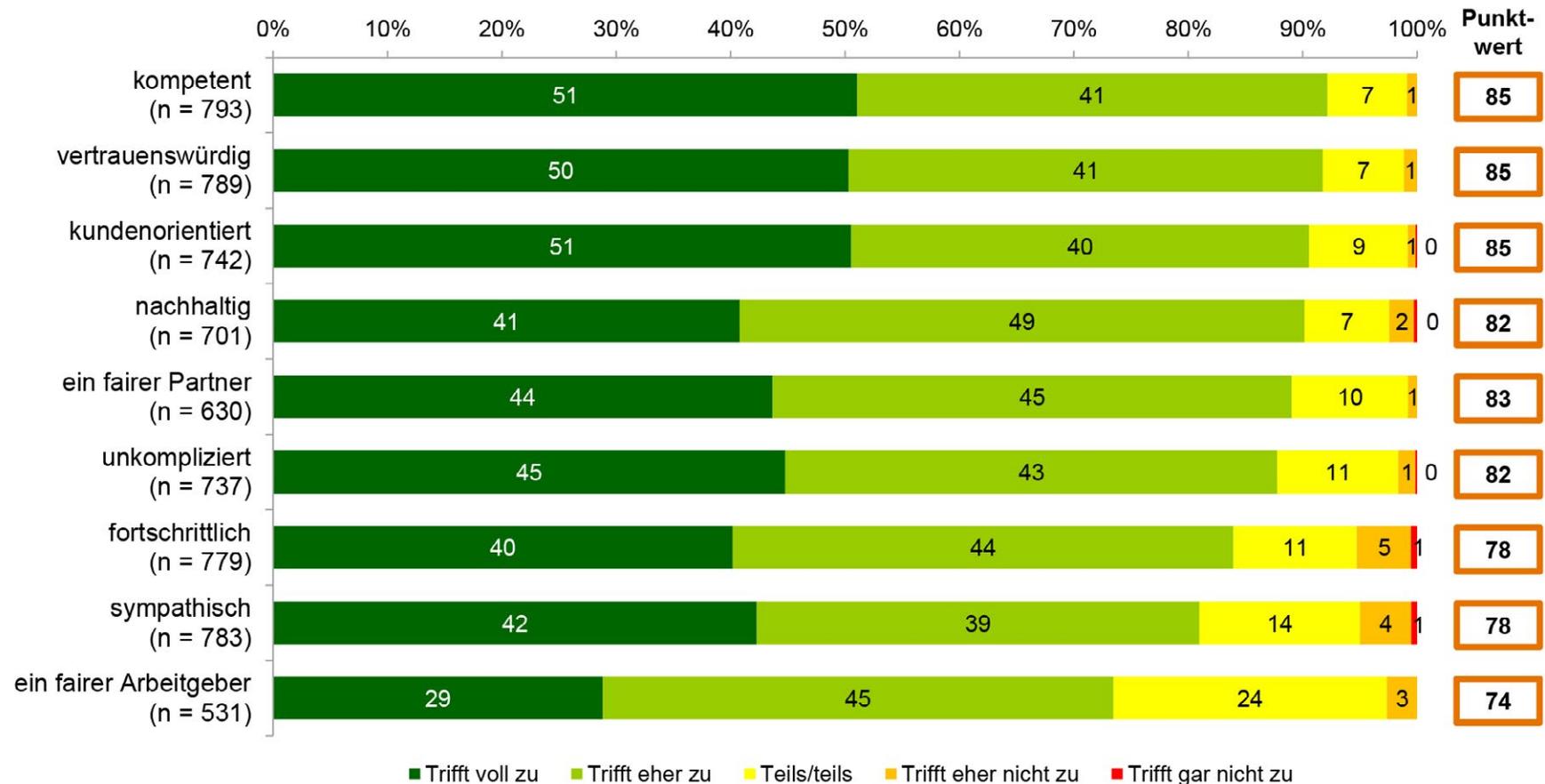
Vergleich nach Mieter/Eigentümer



Frage 2: Wie zufrieden sind Sie mit bonnorange?

2. Wahrnehmung: Image von bonnorange

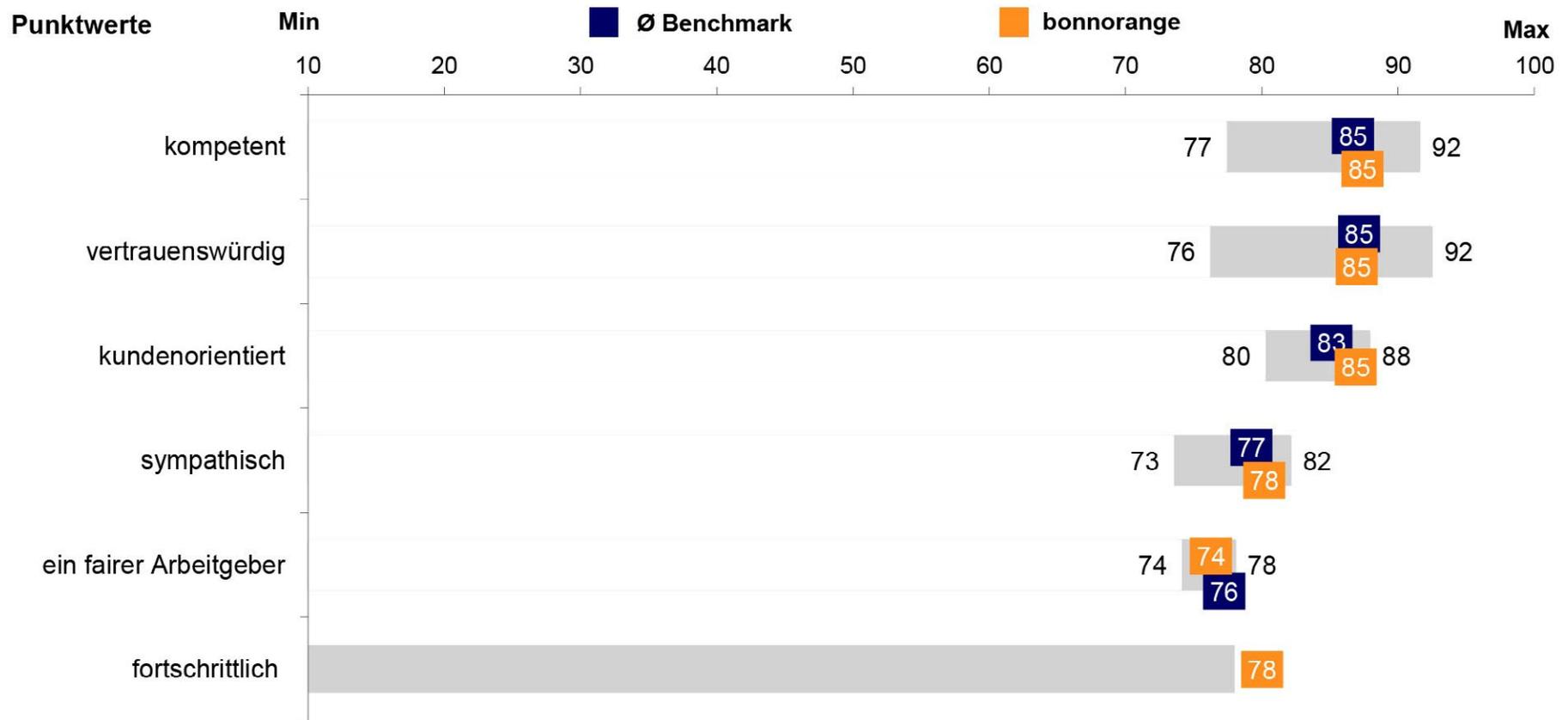
bonnorange wird insbesondere als „kompetent“, „vertrauenswürdig“ und „kundenorientiert“ wahrgenommen. Die Einschätzung als „fairer Arbeitgeber“ bei Befragten mit einer Meinung dazu, stellt ein Verbesserungspotenzial dar.



Frage 3: Ich lese Ihnen jetzt ein paar Eigenschaften vor und möchte von Ihnen wissen, inwieweit sie auf bonnorange zutreffen. bonnorange ist...?

2. Wahrnehmung: Image von bonnorange im kommunalen Vergleich

Das Image von bonnorange entspricht in allen Punkten, zu denen Vergleichswerte vorliegen, dem eines typischen kommunalen Betriebs.

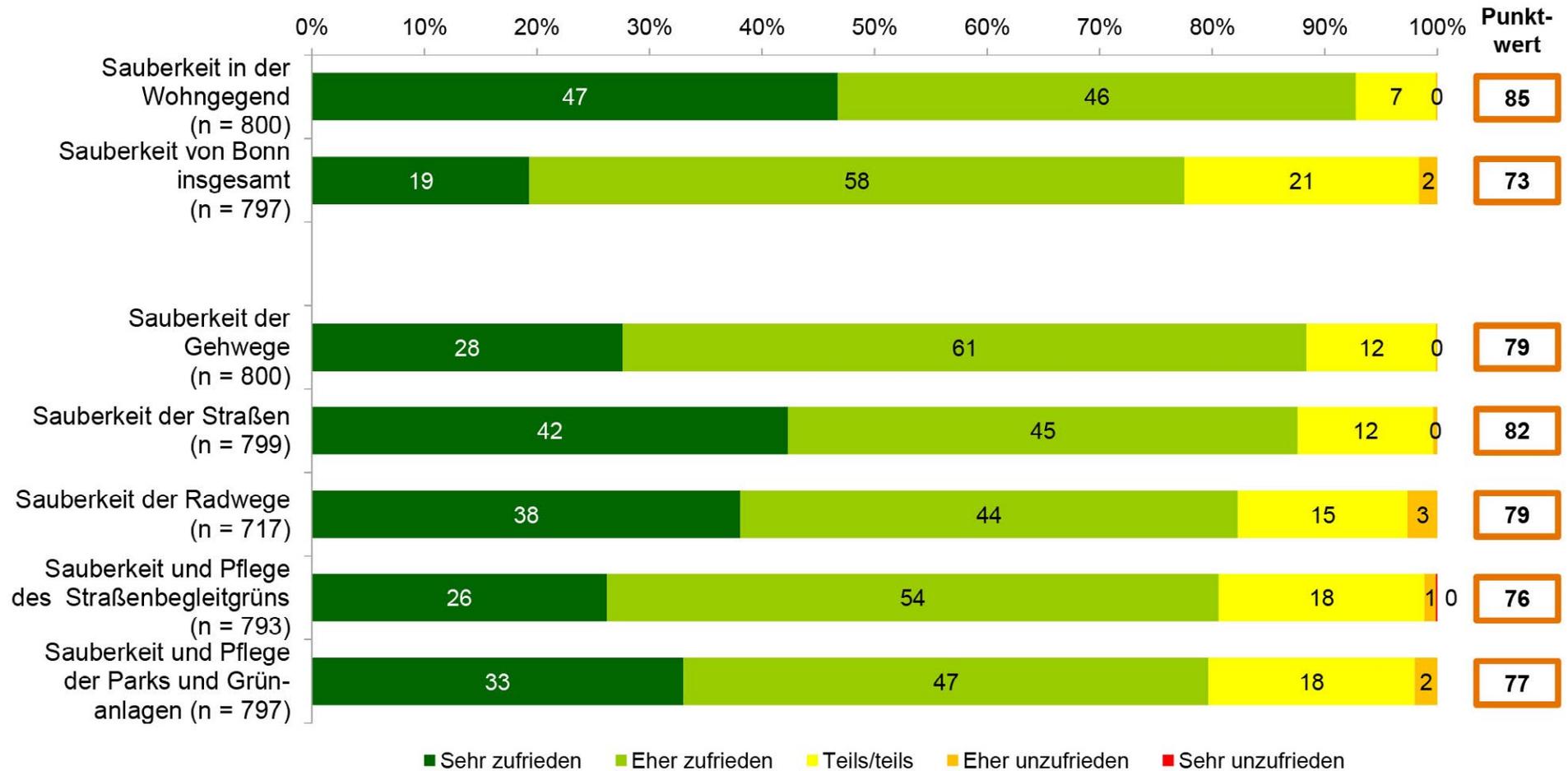


Kein Benchmark zu den anderen Items vorhanden.

Frage 3: Ich lese Ihnen jetzt ein paar Eigenschaften vor und möchte von Ihnen wissen, inwieweit sie auf bonnorange zutreffen. bonnorange ist...?

3. Stadtsauberkeit: Zufriedenheit mit der Sauberkeit in Bonn

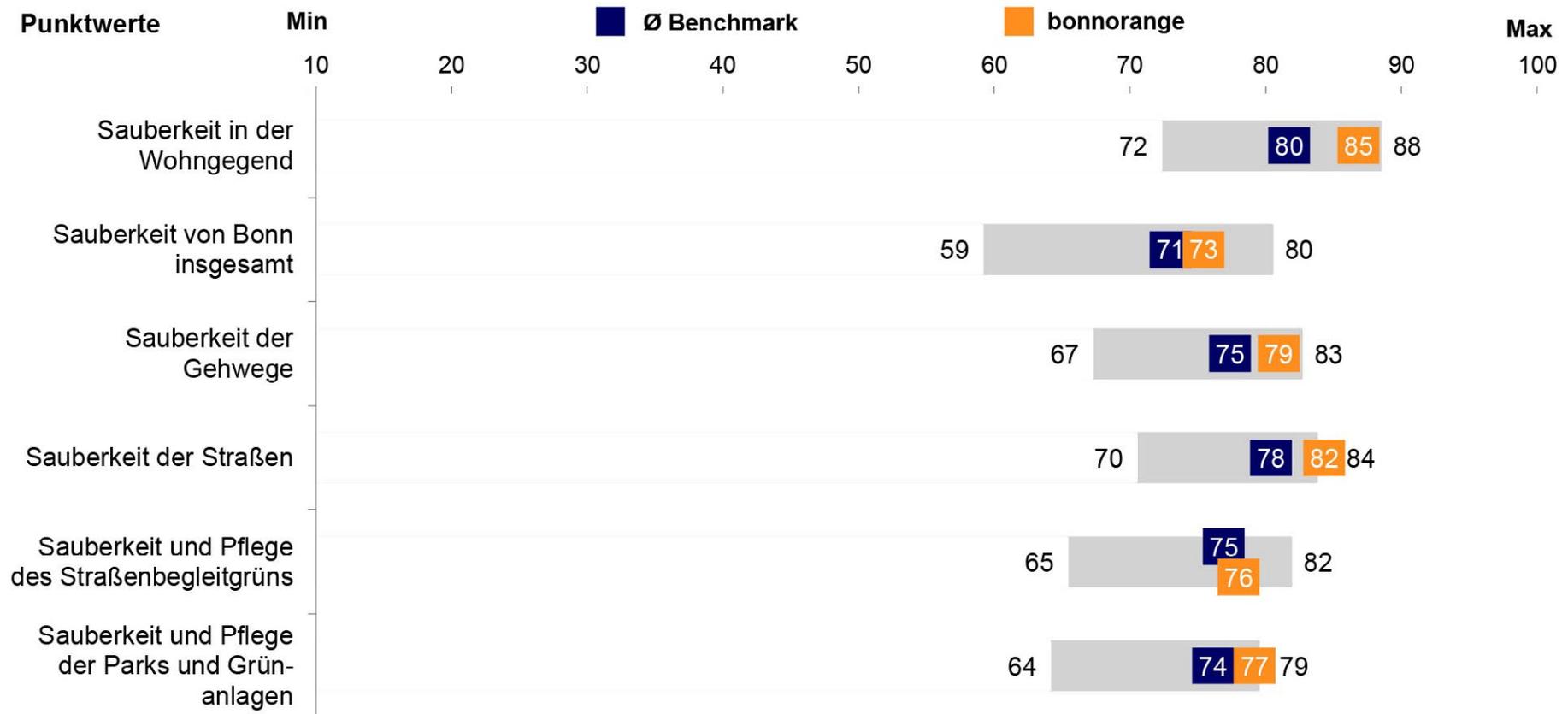
Vor allem mit der Sauberkeit in der jeweils eigenen Wohngegend sind die Bürgerinnen und Bürger zufrieden, mehrheitlich sogar ausdrücklich „sehr zufrieden“.



Frage 4: Wenn Sie jetzt das Gesamtbild von Bonn betrachten, wie zufrieden sind Sie da mit der Stadtsauberkeit? Wie zufrieden sind Sie mit...?

3. Stadtsauberkeit: Zufriedenheit mit der Sauberkeit in Bonn im kommunalen Vergleich

Die Sauberkeit in der eigenen Wohngegend wird, wie auch die Sauberkeit der Gehwege und der Straßen, im kommunalen Vergleich überdurchschnittlich bewertet. Ansonsten werden die Benchmarkwerte erreicht.

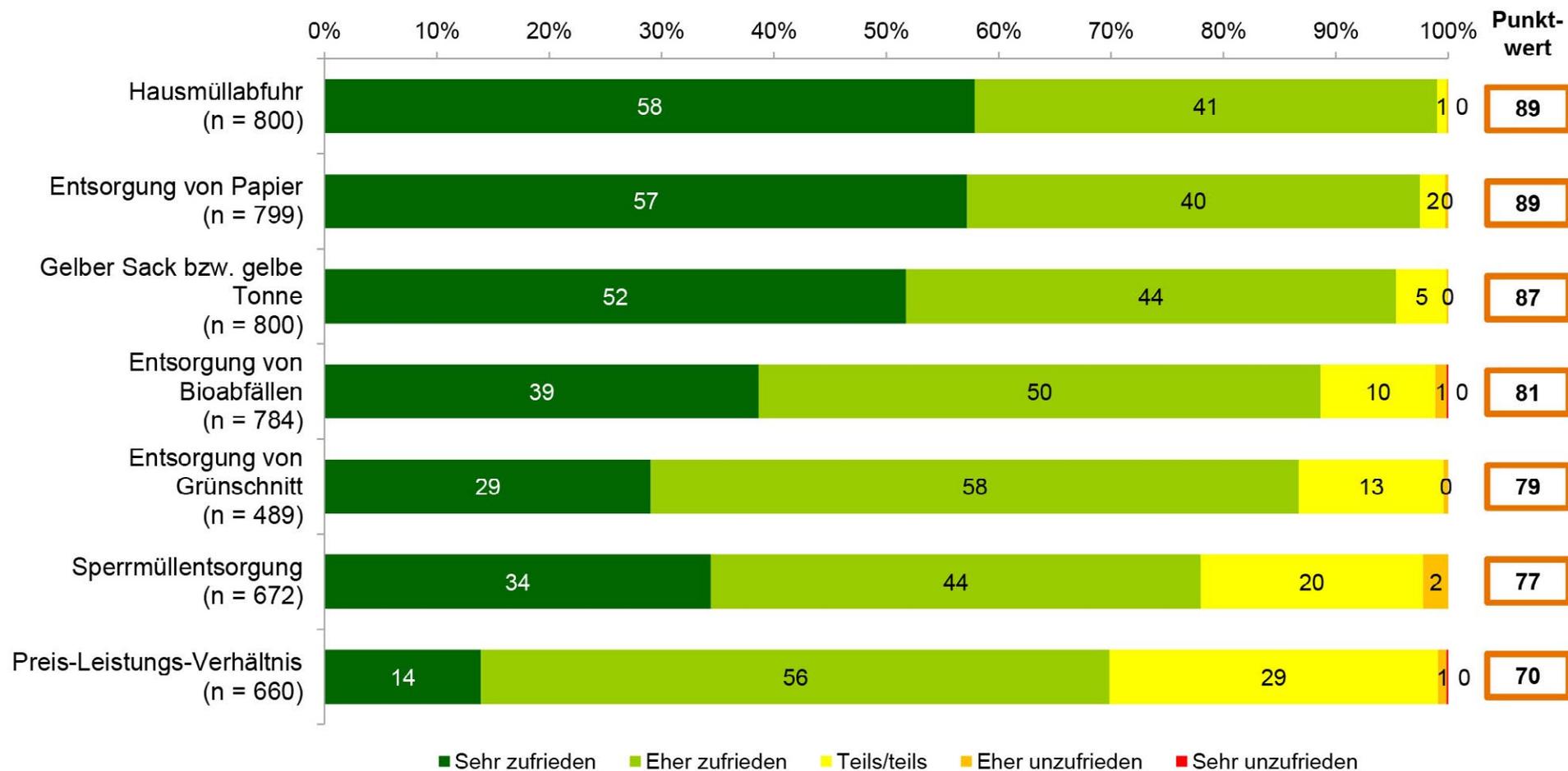


Kein Benchmark für das Item „Sauberkeit der Radwege“ vorhanden.

Frage 4: Wenn Sie jetzt das Gesamtbild von Bonn betrachten, wie zufrieden sind Sie da mit der Stadtsauberkeit? Wie zufrieden sind Sie mit...?

4. Entsorgung: Zufriedenheit mit Entsorgungsleistungen

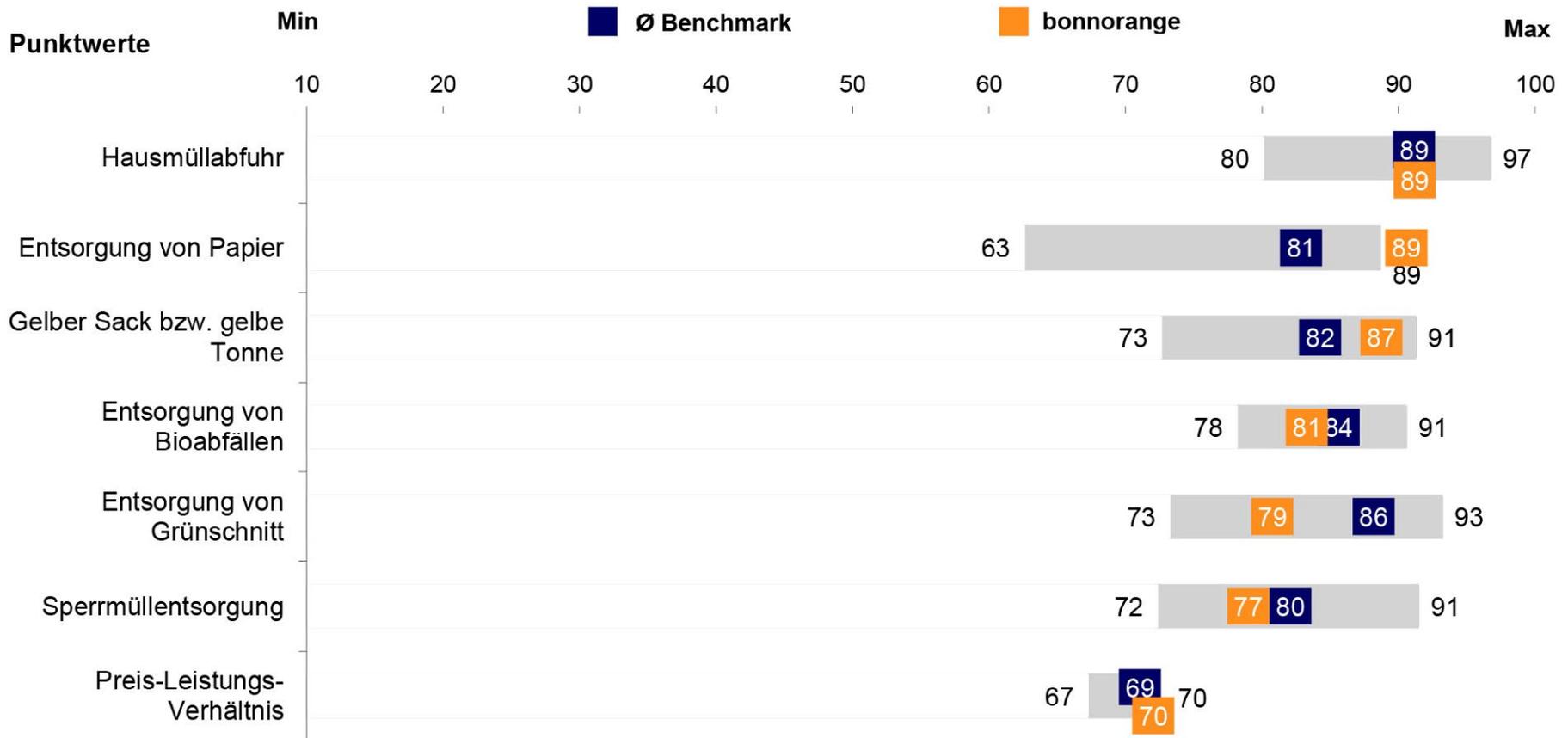
Die Hausmüllabfuhr und die Papierentsorgung durch bonnorange werden hervorragend bewertet; jeweils über die Hälfte der Befragten sind damit „sehr zufrieden“.



Frage 5: Lassen Sie uns jetzt über Ihre Zufriedenheit speziell mit der Entsorgung sprechen. Wie zufrieden sind Sie mit...?

4. Entsorgung: Zufriedenheit mit Entsorgungsleistungen im kommunalen Vergleich

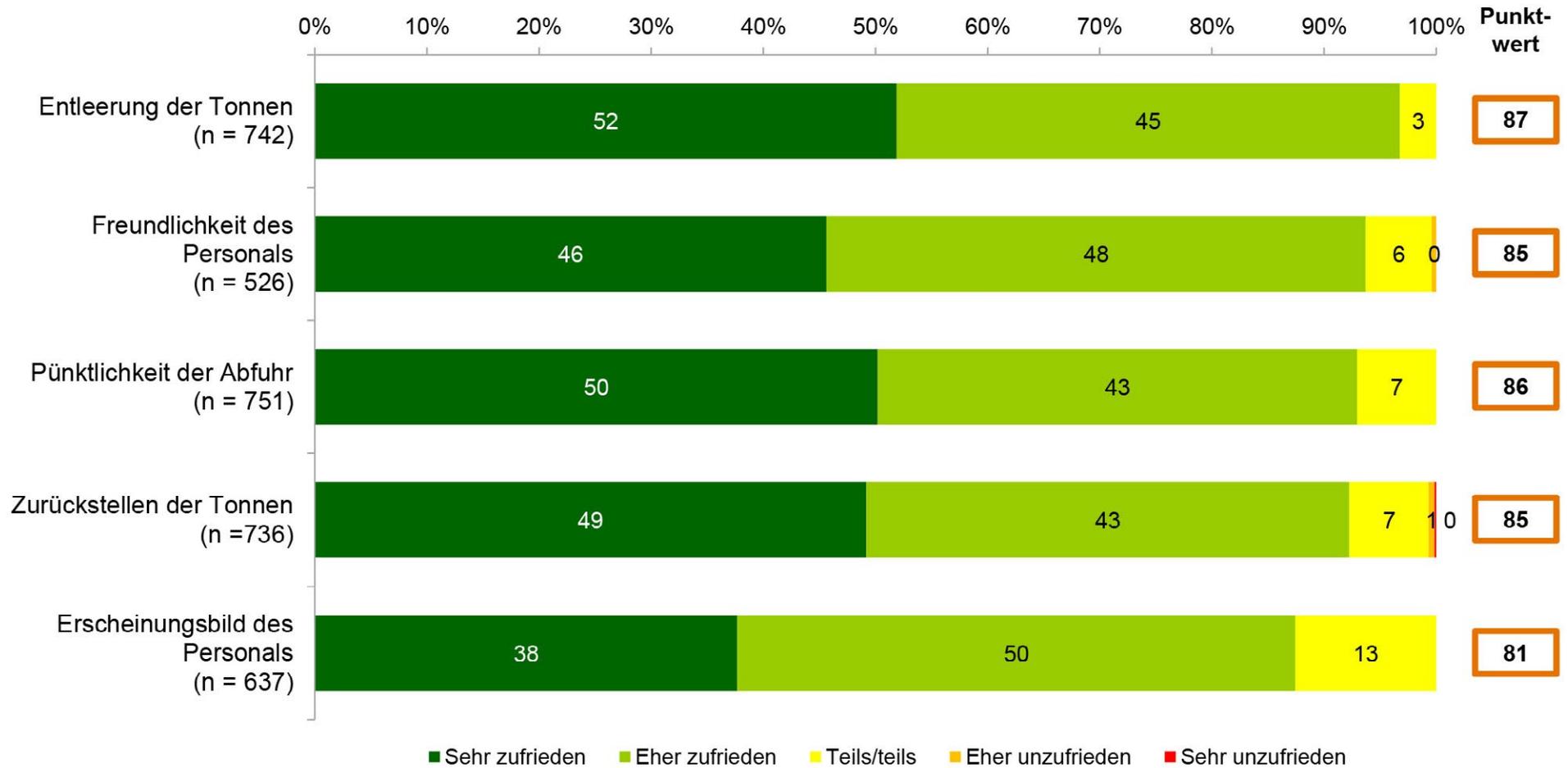
Die Zufriedenheit mit der Entsorgung von Papier liegt deutlich über dem kommunalen Durchschnitt. Verbesserungspotenzial bietet insbesondere die Grünschnittentsorgung.



Frage 5: Lassen Sie uns jetzt über Ihre Zufriedenheit speziell mit der Entsorgung sprechen. Wie zufrieden sind Sie mit...?

4. Entsorgung: Zufriedenheit mit der Abfuhr

Generell werden alle abgefragten Aspekte der Abfallsammlung gut bis sehr gut bewertet.



Frage 6: Und nun zur Abfuhr der Müllbehälter. Wie zufrieden sind Sie da mit...?

4. Entsorgung: Zufriedenheit mit der Abfuhr im kommunalen Vergleich

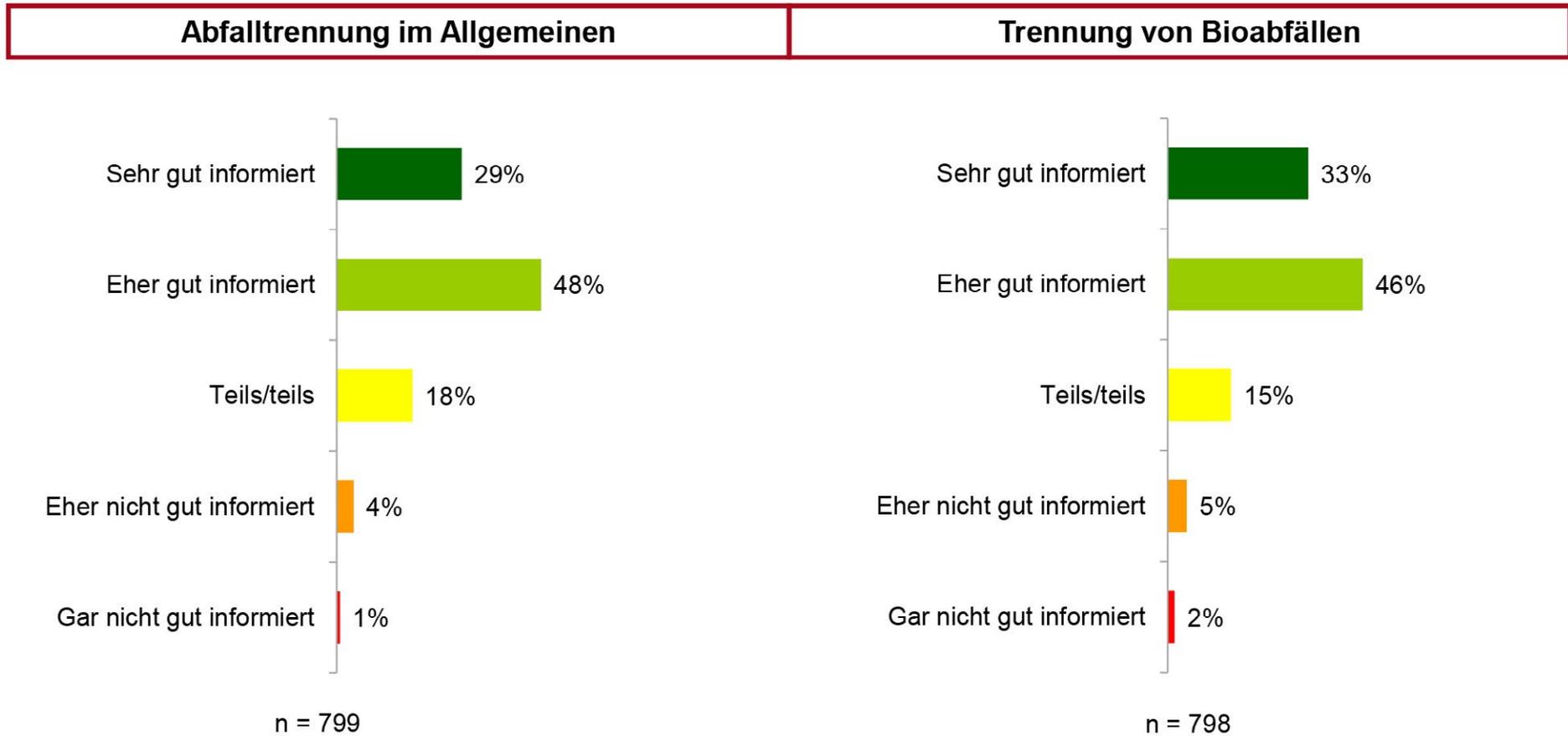
Alle Benchmarkwerte im Themenbereich „Abfuhr“ werden im Rahmen der statistischen Fehlertoleranz erreicht.



Frage 6: Und nun zur Abfuhr der Müllbehälter. Wie zufrieden sind Sie da mit...?

5. Trennverhalten: Informiertheit

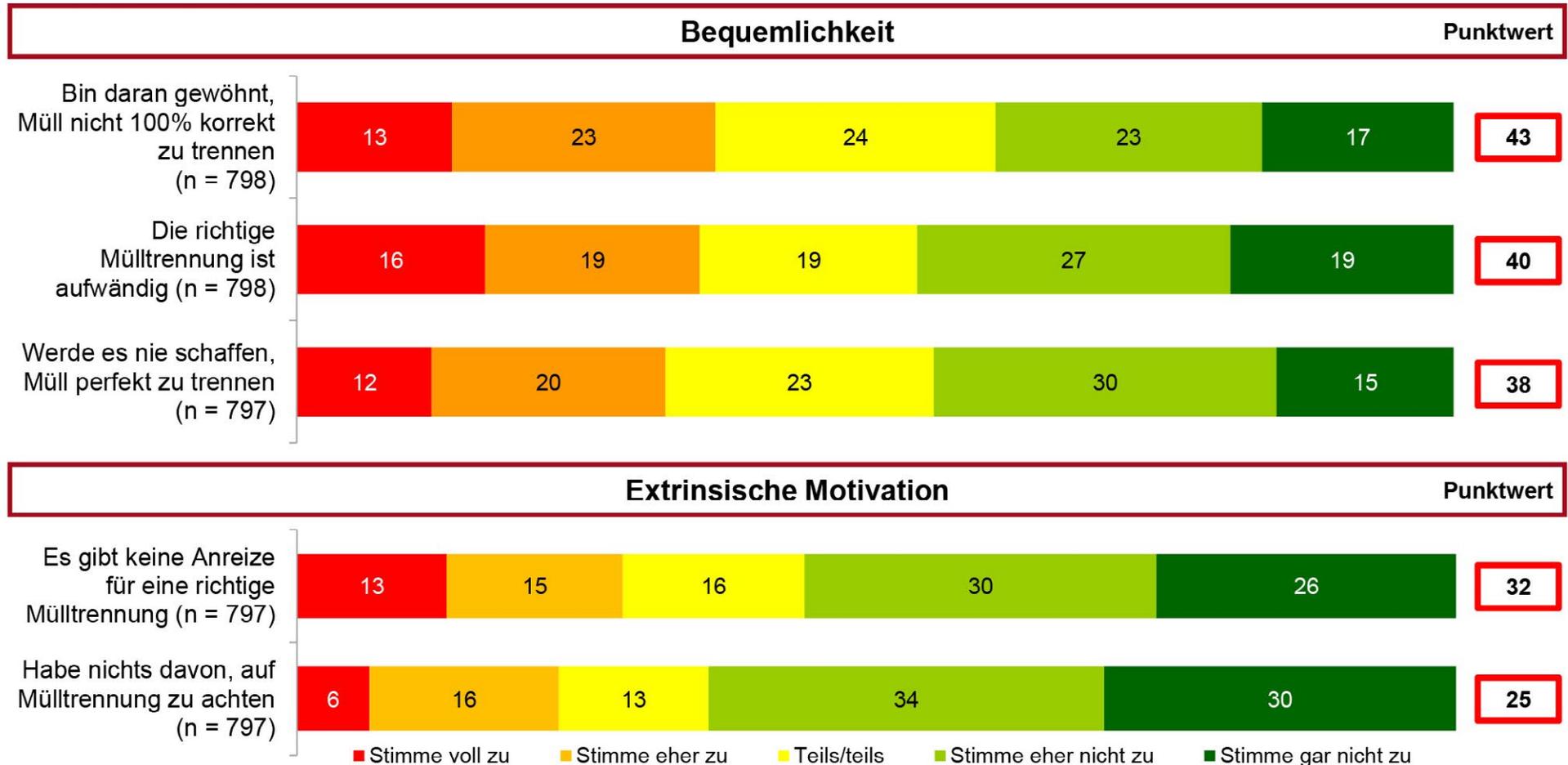
Der überwiegende Teil der Befragten fühlt sich „sehr gut“ oder „eher gut“ über die Mülltrennung im Allgemeinen und Bioabfalltrennung im Besonderen informiert.



Frage 10: Wie gut fühlen Sie sich informiert über ...

5. Trennverhalten: Bequemlichkeit und extrinsische Motivation

Etwa ein Drittel der Bevölkerung hat sich eine fehlerhafte Mülltrennung „angewöhnt“ und gibt dies in der Befragung offen zu. Ähnliche Anteile finden Mülltrennung aufwendig und „nie perfekt realisierbar“.

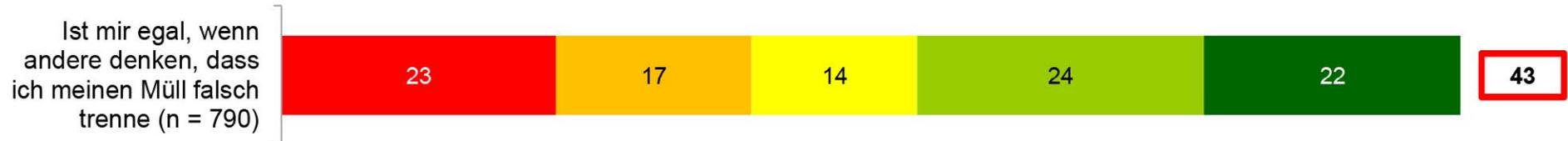


Frage 11: Als nächstes lese ich Ihnen einige Aussagen zum Thema Mülltrennung vor. Manche Leute würden diesen Aussagen zustimmen, andere würden diese Aussagen ablehnen. Ich möchte jetzt von Ihnen wissen, ob Sie diesen Aussagen zustimmen oder ob Sie die Aussagen ablehnen. Wie ist das mit

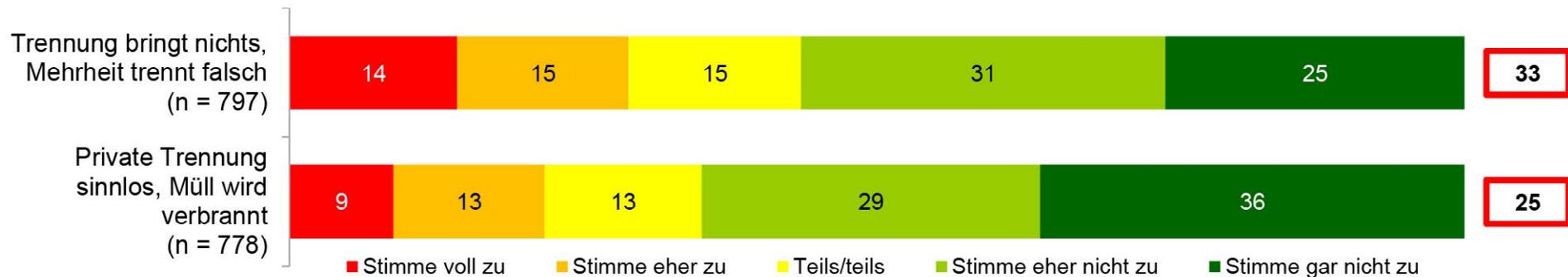
5. Trennverhalten: Soziale Kontrolle und Wirksamkeitswahrnehmung

Etwa 40 Prozent der Befragten stimmten wenigstens „eher zu“, oft sogar „voll und ganz zu“, dass ihnen die Meinung anderer über falsches eigenes Trennverhalten egal sei.

Soziale Norm Punktwert



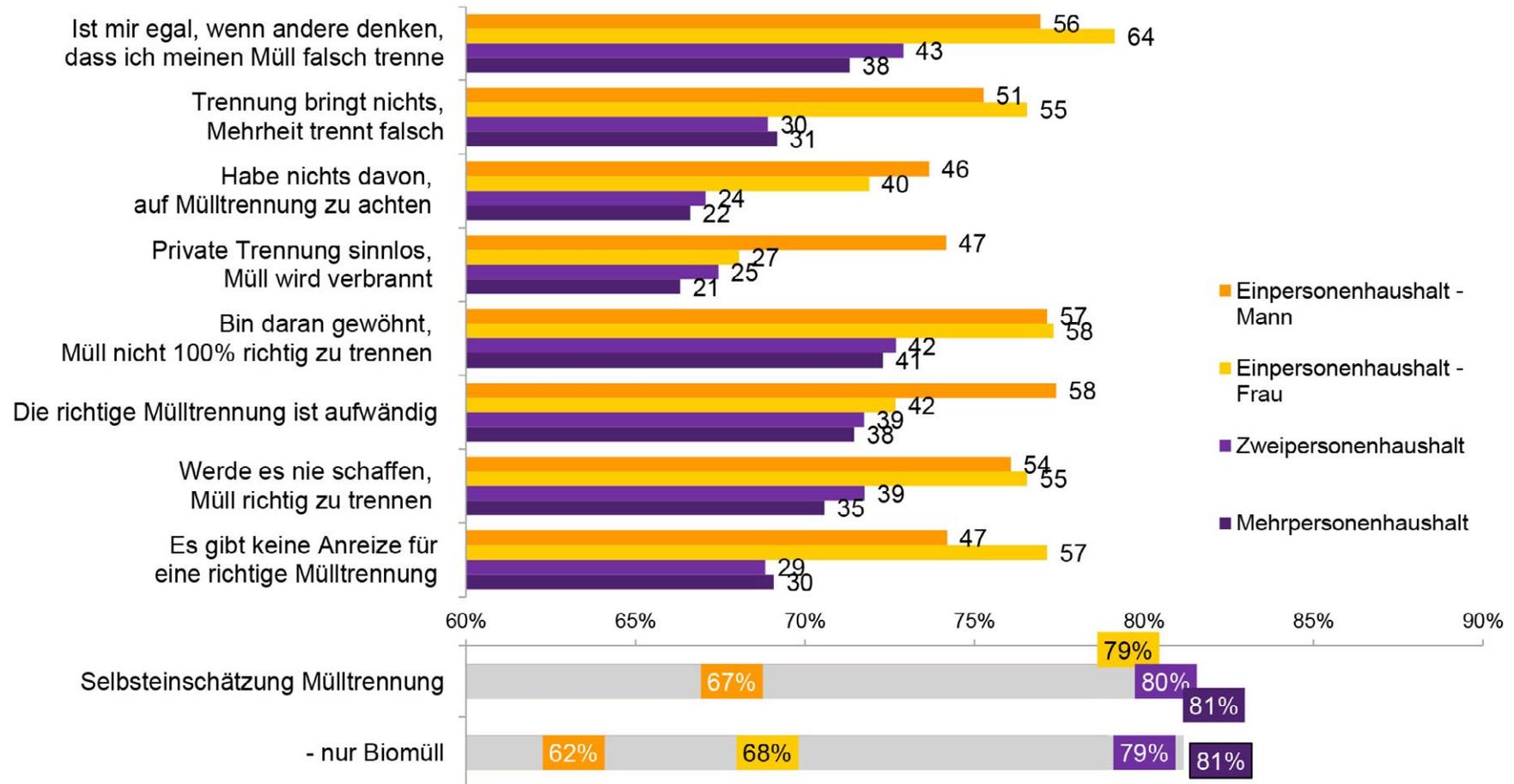
Wahrnehmung Wirksamkeit Punktwert



Frage 11: Als nächstes lese ich Ihnen einige Aussagen zum Thema Mülltrennung vor. Manche Leute würden diesen Aussagen zustimmen, andere würden diese Aussagen ablehnen. Ich möchte jetzt von Ihnen wissen, ob Sie diesen Aussagen zustimmen oder ob Sie die Aussagen ablehnen. Wie ist das mit

5. Trennverhalten: Aspekte im Vergleich nach Haushaltsgröße

Alleine lebende Personen stimmen allen erhobenen Gründen für fehlerhafte Mülltrennung deutlich häufiger zu; insbesondere allein wohnende Männer schätzen auch ihr Mülltrennverhalten als schlechter ein.



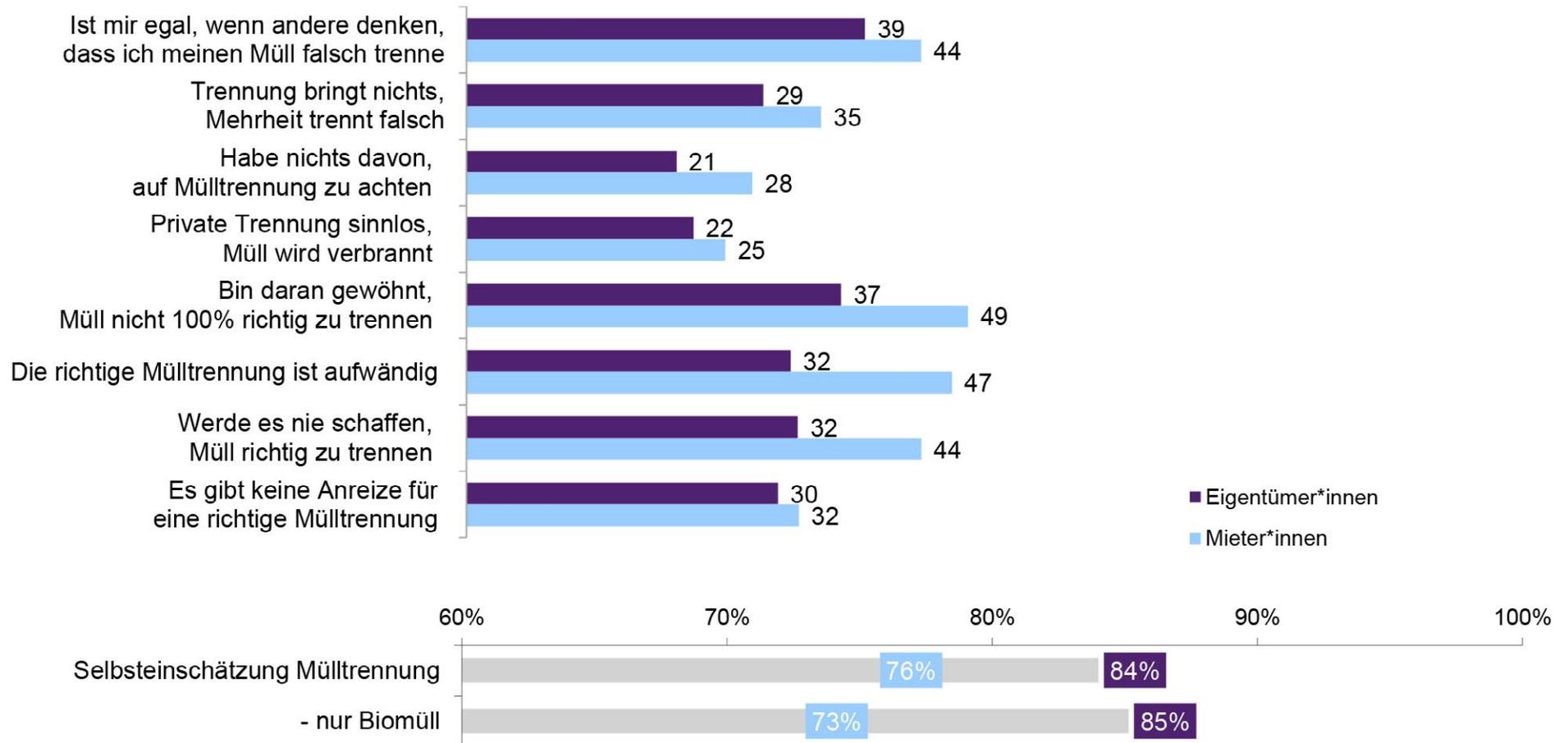
Frage 11: Als nächstes lese ich Ihnen einige Aussagen zum Thema Mülltrennung vor. Manche Leute würden diesen Aussagen zustimmen, andere würden diese Aussagen ablehnen.

Ich möchte jetzt von Ihnen wissen, ob Sie diesen Aussagen zustimmen oder ob Sie die Aussagen ablehnen. Wie ist das mit

Frage 9: Was würden Sie sagen, wie genau trennen Sie selbst üblicherweise Ihren Müll?

5. Trennverhalten: Aspekte im Vergleich nach Wohnstatus

Wer zur Miete wohnt, der stimmt im Durchschnitt den abgefragten Rechtfertigungen für eine fehlerhafte Mülltrennung deutlich stärker zu.



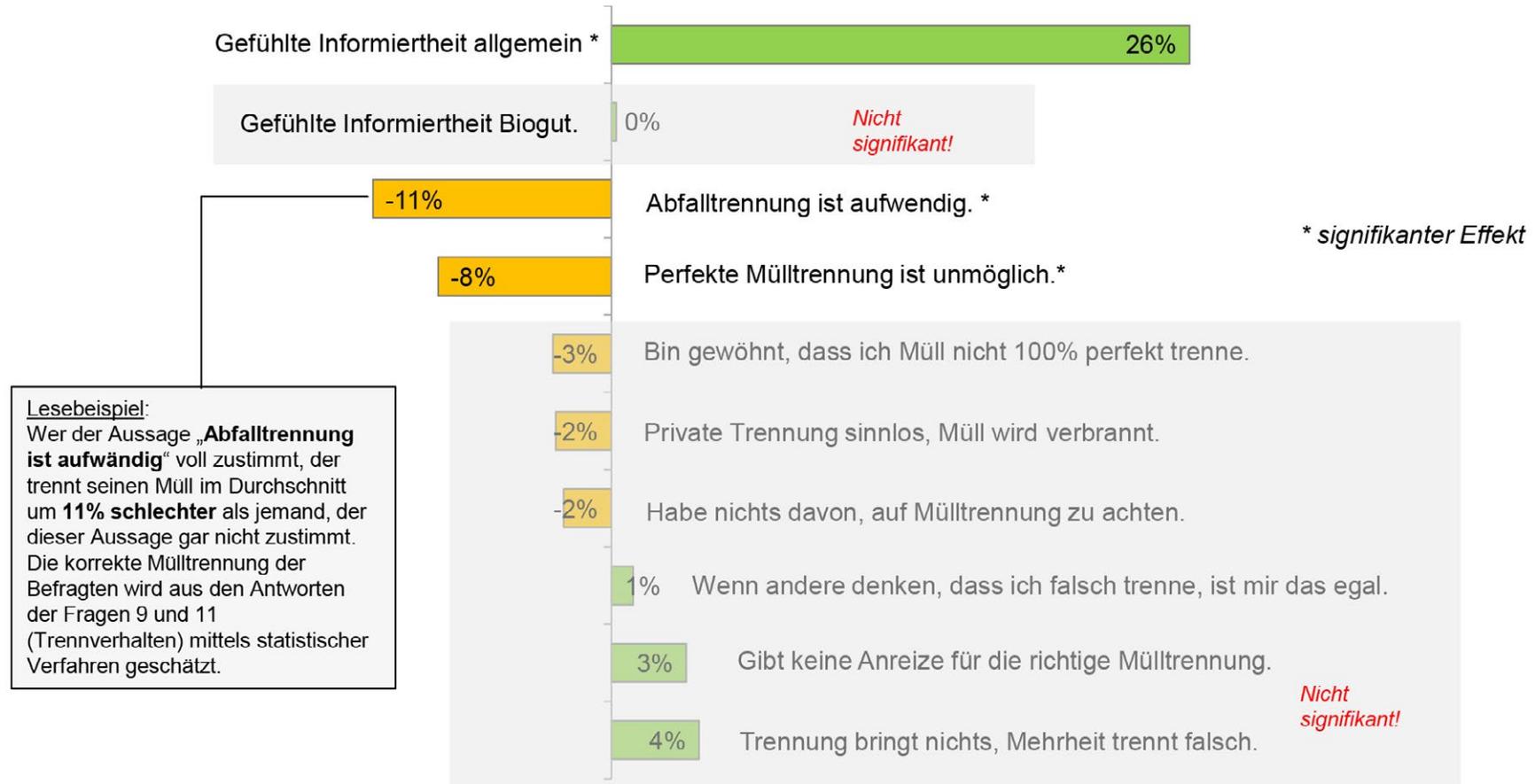
Frage 11: Als nächstes lese ich Ihnen einige Aussagen zum Thema Mülltrennung vor. Manche Leute würden diesen Aussagen zustimmen, andere würden diese Aussagen ablehnen.

Ich möchte jetzt von Ihnen wissen, ob Sie diesen Aussagen zustimmen oder ob Sie die Aussagen ablehnen. Wie ist das mit

Frage 9: Was würden Sie sagen, wie genau trennen Sie selbst üblicherweise Ihren Müll?

5. Trennverhalten: Kausalanalyse – Wirkung auf die Abfalltrennung allgemein

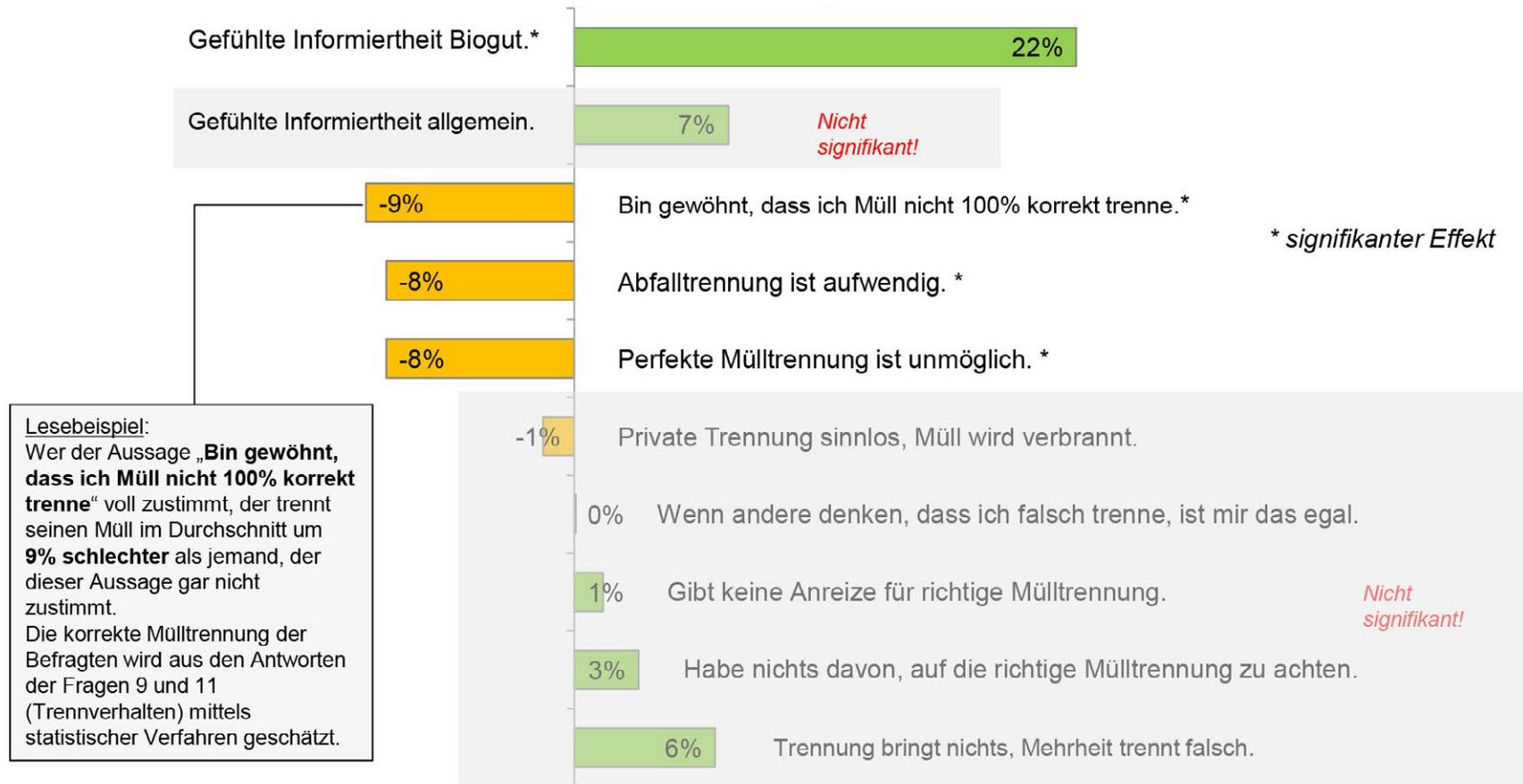
Wer sich besser informiert fühlt, der trennt auch seinen Abfall im Durchschnitt deutlich besser. Insbesondere die Meinung, dass Abfalltrennung aufwendig und „unmöglich“ sei, geht mit schlechter Trennung einher. Demgegenüber scheinen andere Einflussfaktoren kaum Relevanz zu haben.



Lineare Regression des statistisch geschätzten Niveaus korrekter Abfalltrennung allgemein (abhängige Variable) auf die Zustimmung zu den gezeigten Aussagen sowie auf die Kontrollvariablen Alter, Geschlecht und Stadtbezirk (unabhängige Variablen). Korrigiertes R² = 0,451

5. Trennverhalten: Kausalanalyse – Wirkung auf die Bioabfalltrennung

Vor allem Gewohnheit und Bequemlichkeit gehen mit einer falschen Biomülltrennung einher. Nicht Ursache für Fehlwürfe scheint hingegen beispielsweise das Gefühl zu sein, dass das eigene Trennverhalten im Verhalten der Allgemeinheit untergeht.

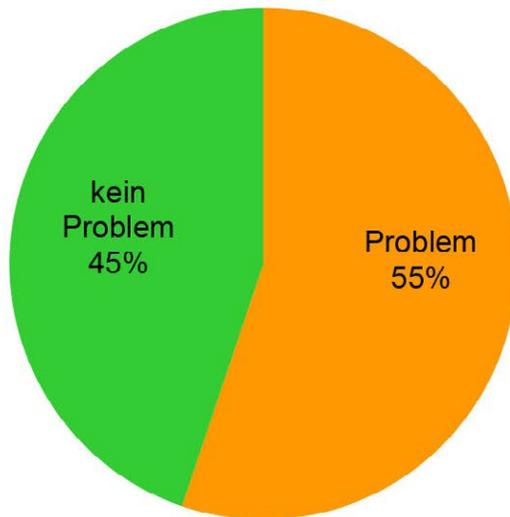


Lineare Regression des statistisch geschätzten Niveaus korrekter Bioabfalltrennung (abhängige Variable) auf die Zustimmung zu den gezeigten Aussagen sowie auf die Kontrollvariablen Alter, Geschlecht und Stadtbezirk (unabhängige Variablen). Korrigiertes $R^2 = 0,3$

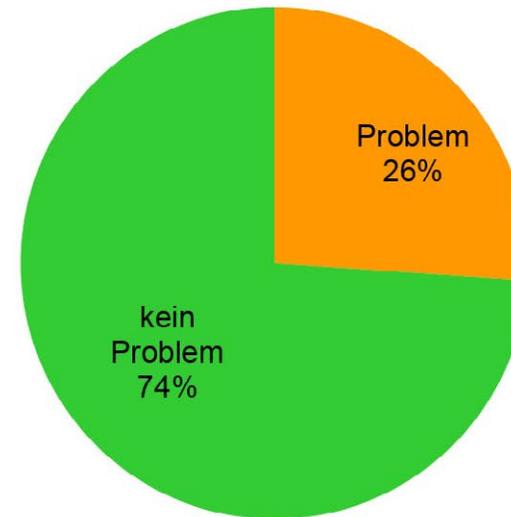
6. Biotonne: Probleme bei der Nutzung (I)

Etwa die Hälfte aller Befragten gaben an, ein Problem mit der Geruchsbildung an der Biotonne gehabt zu haben. Schädlinge waren bei etwa einem Viertel der Befragten ein Problem.

Geruchsbildung	Schädlinge
----------------	------------



n = 770

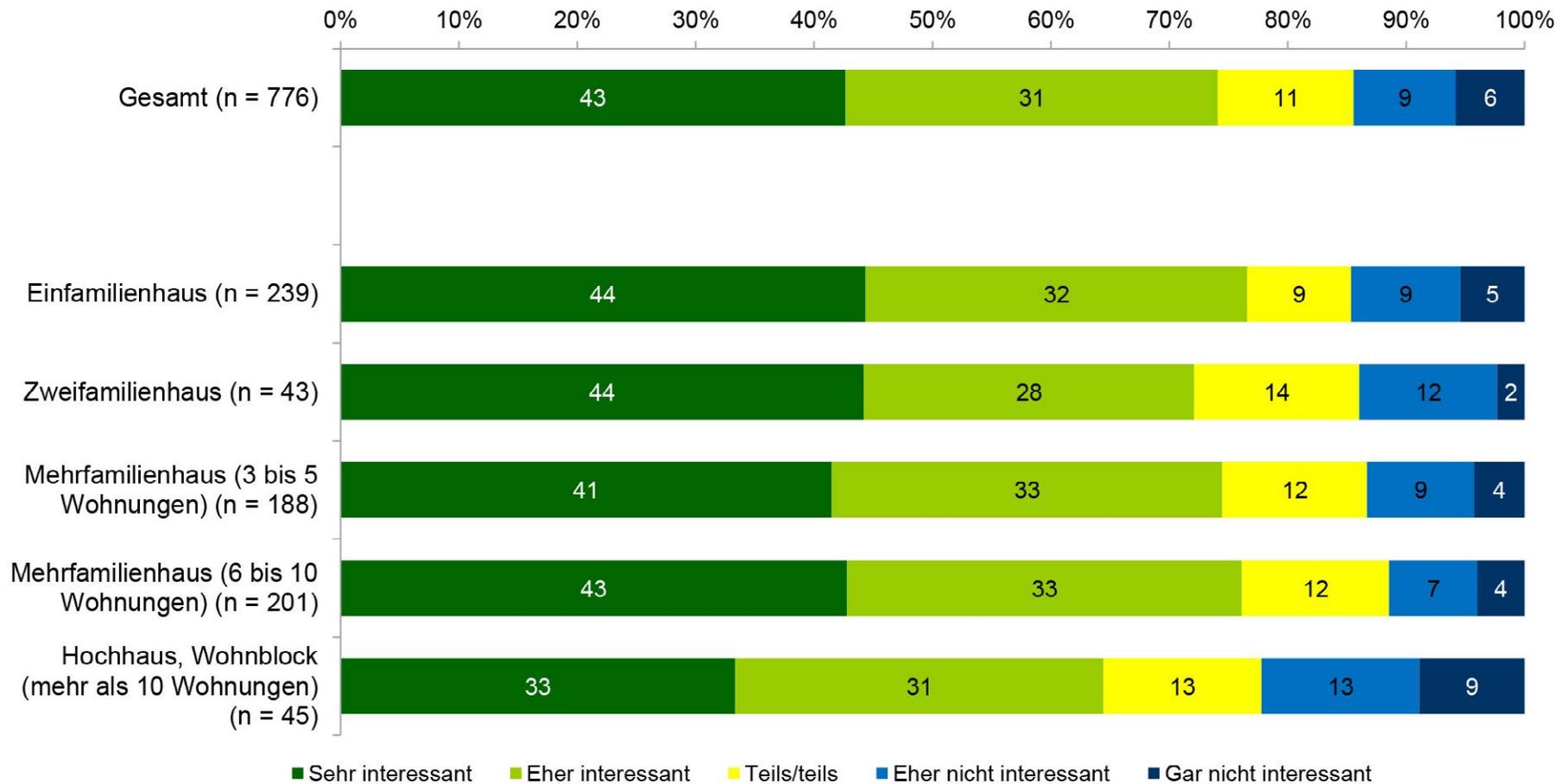


n = 766

Frage 12: Hatten Sie bei der Nutzung der Grünen Biotonne in den letzten 12 Monaten Probleme mit einem der folgenden Aspekte?

6. Biotonne: Biofilterdeckel

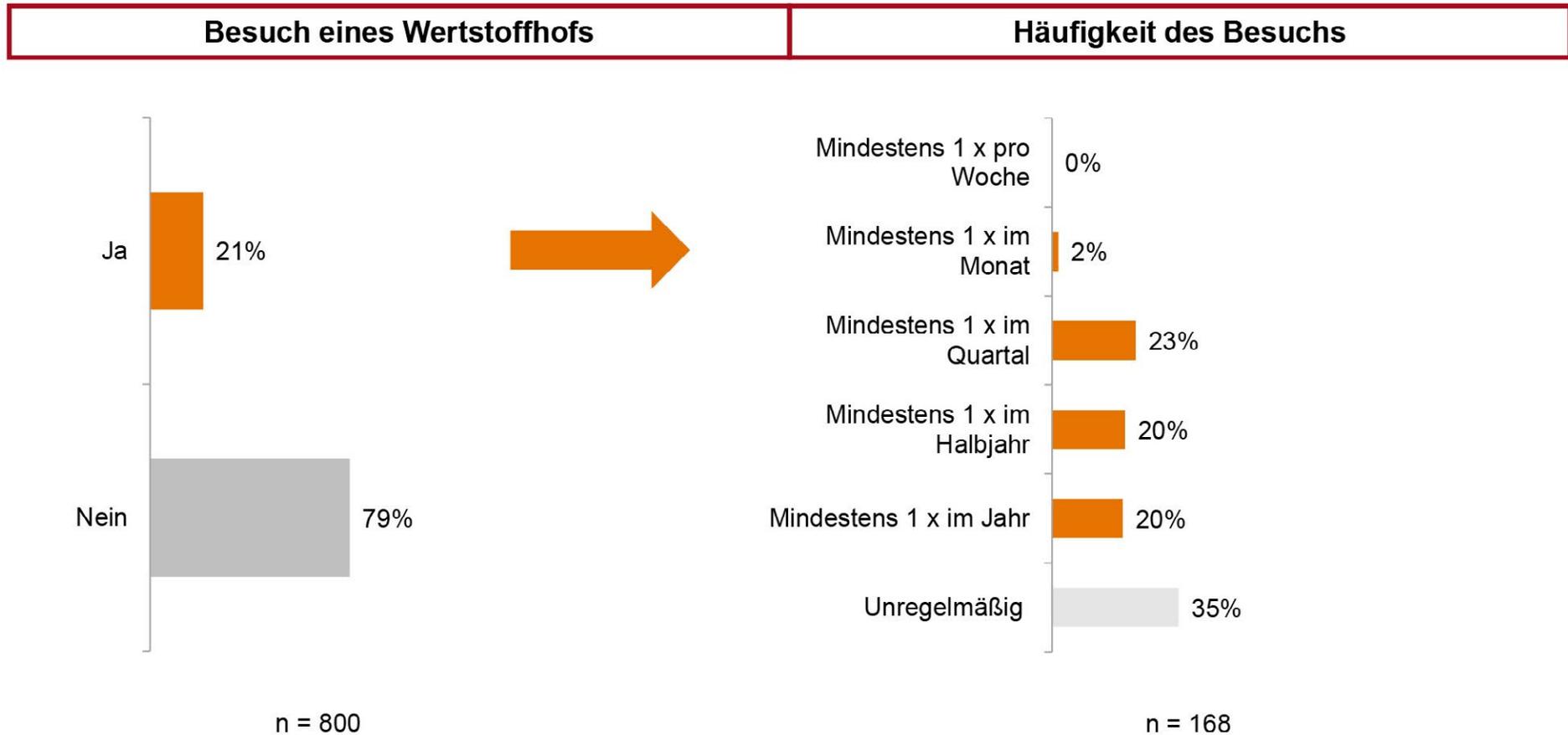
Der überwiegende Teil der Befragten aus fast allen Wohnformen hinweg gab an, dass ein Biofilterdeckel interessant für sie wäre. Bei Bewohnern aus Hochhäusern stößt der Biofilterdeckel – trotz vermehrten Geruchs- und Schädlingsproblemen – auf etwas weniger Interesse.



Frage 13: Wie interessant fänden Sie es, wenn die Grüne Biotonne mit einem Biofilterdeckel ausgestattet würde, der Geruchsbildung und Schädlingsbefall mindern soll?

7. Wertstoffhöfe: Besuch der Wertstoffhöfe im letzten Jahr

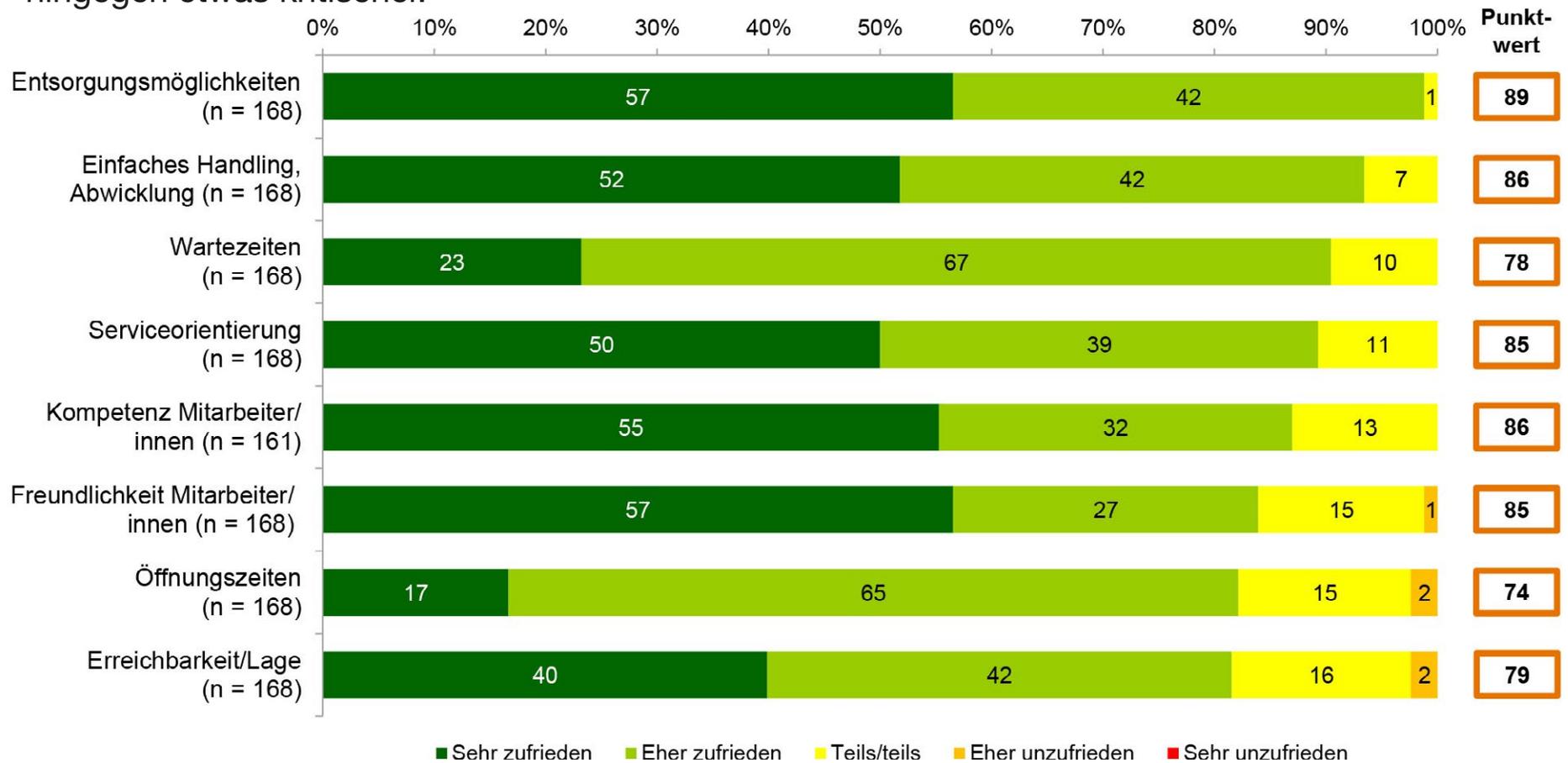
21 Prozent der Befragten haben in den letzten 12 Monaten einen Wertstoffhof in Bonn besucht. Von den Befragten, die dort waren, wurden dieser von 35 Prozent nur unregelmäßig besucht, von ca. einem Viertel jedoch einmal im Quartal oder häufiger.



Frage 14: Waren Sie in den letzten 12 Monaten auf einem der Wertstoffhöfe in Bonn?
 Frage 15: Wie oft waren Sie dort in den letzten 12 Monaten?

7. Wertstoffhöfe: Zufriedenheit

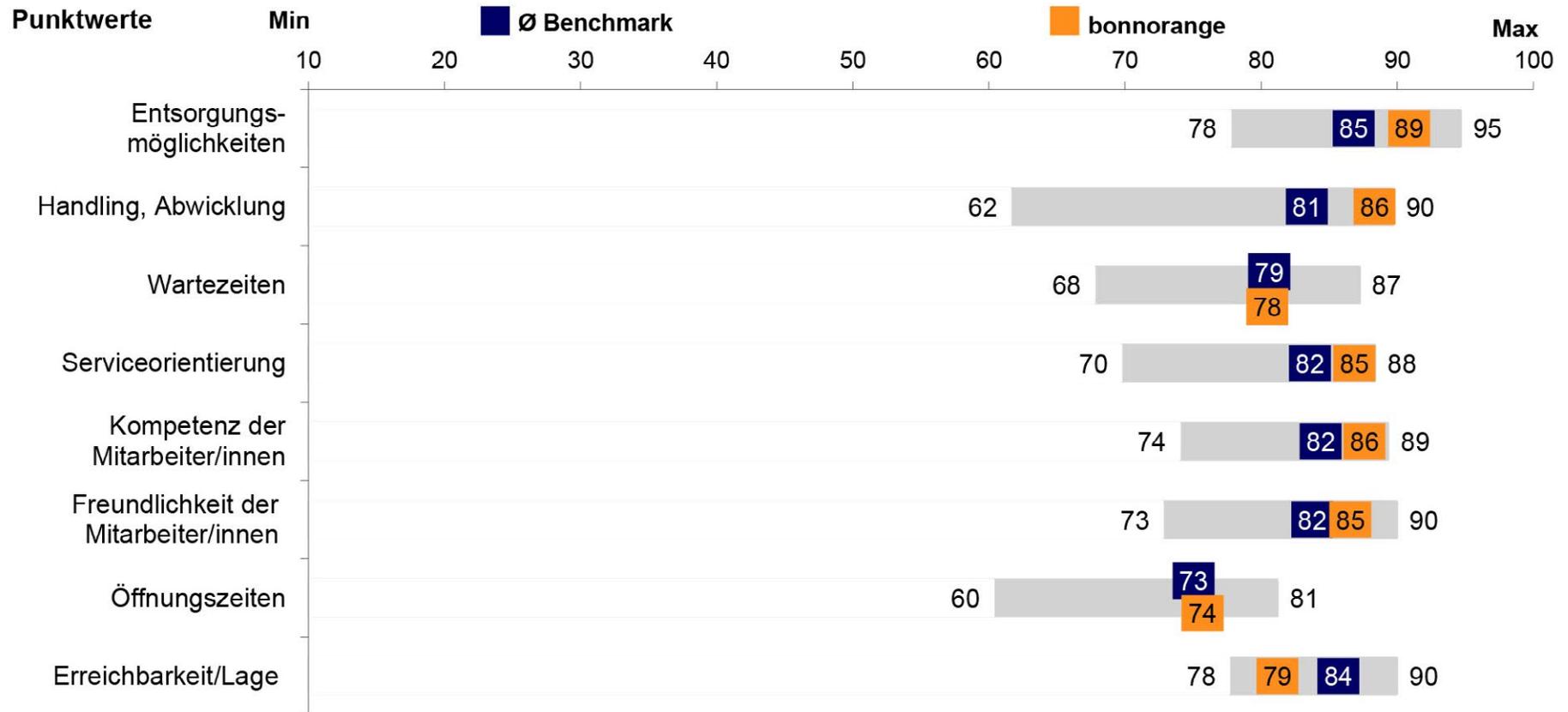
Die Entsorgungsmöglichkeiten, die effiziente Abwicklung sowie die Freundlichkeit und Kompetenz der Mitarbeitenden schätzen die meisten Befragten an den Wertstoffhöfen in Bonn. Bei den Warte- und Öffnungszeiten sowie der Erreichbarkeit beziehungsweise Lage sind die Besucherinnen und Besucher hingegen etwas kritischer.



Frage 16: Jetzt geht es um Ihre Zufriedenheit mit den Wertstoffhöfen. Wie ist das mit...?

7. Wertstoffhöfe: Zufriedenheit im kommunalen Vergleich

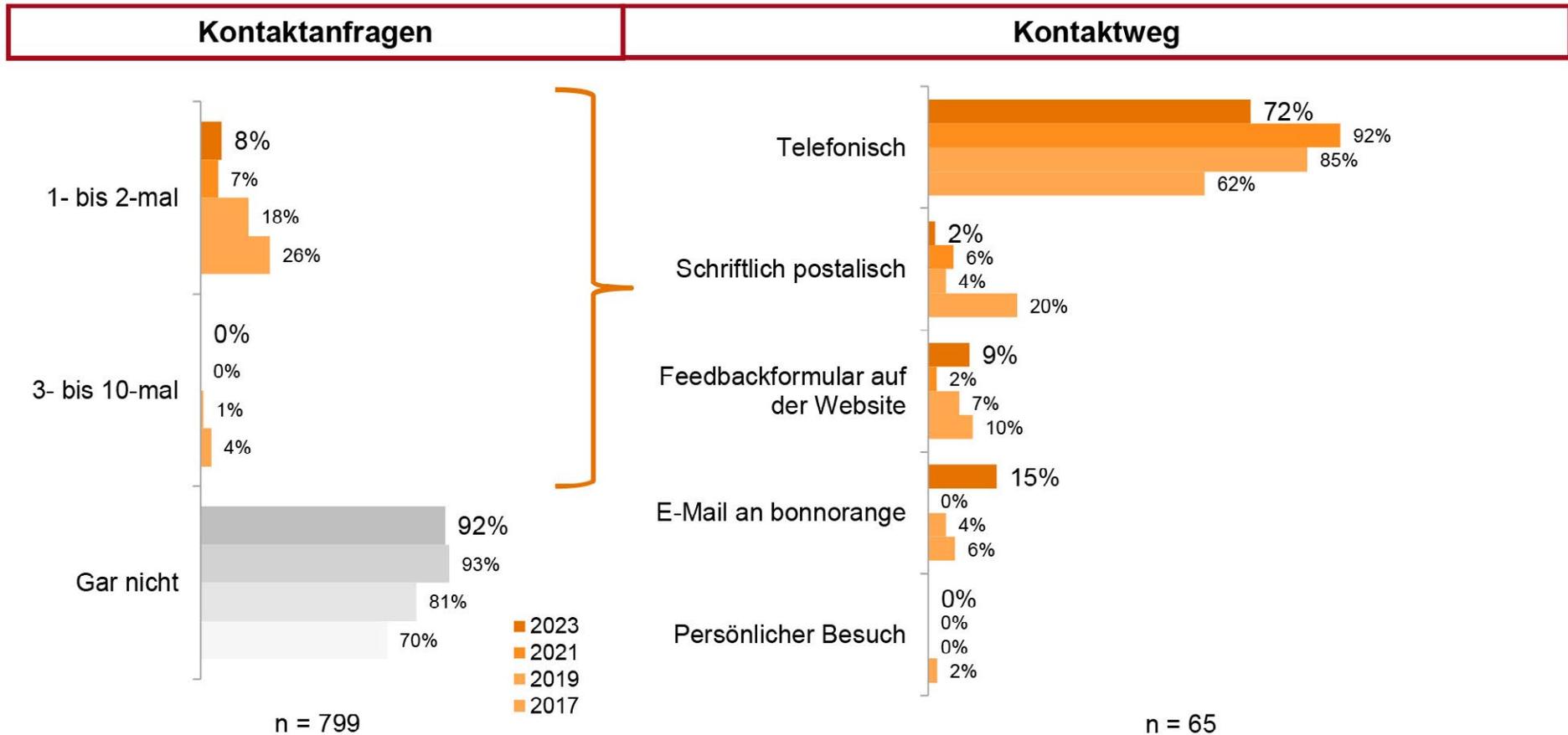
Im kommunalen Vergleich liegen die Wertstoffhöfe von bonnorange fast immer etwas über dem Durchschnitt. Ausnahme ist die Erreichbarkeit und Lage der Wertstoffhöfe.



Frage 16: Jetzt geht es um Ihre Zufriedenheit mit den Wertstoffhöfen. Wie ist das mit...?

8. Service und Informationsleistungen: Kontakt zu bonnorange im letzten Jahr

Etwa 90 Prozent der Bürgerinnen und Bürger haben im letzten Jahr keinen Kontakt zu bonnorange aufgenommen. Wenn Kontakt aufgenommen wurde, dann überwiegend telefonisch und meist nicht öfter als 1- bis 2-mal im Jahr.

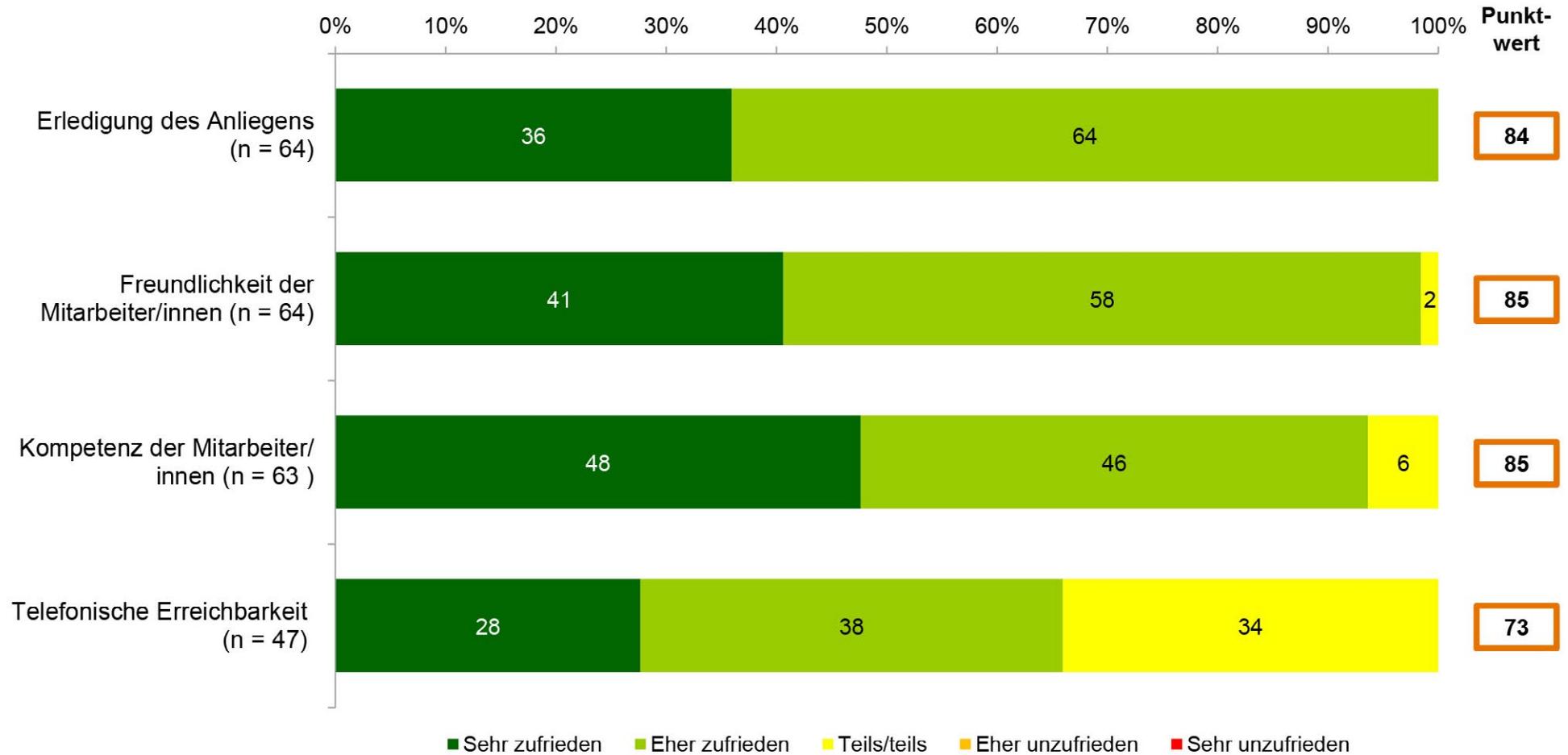


Frage 17: Kommen wir nun zu Ihren Kontaktanfragen an bonnorange: Wie oft haben Sie denn während des letzten Jahres Kontakt mit bonnorange aufgenommen?

Frage 18: Wenn Sie an Ihren letzten Kontakt denken, auf welchem Weg war dieser?

8. Service und Informationsleistungen: Zufriedenheit mit dem Kontakt

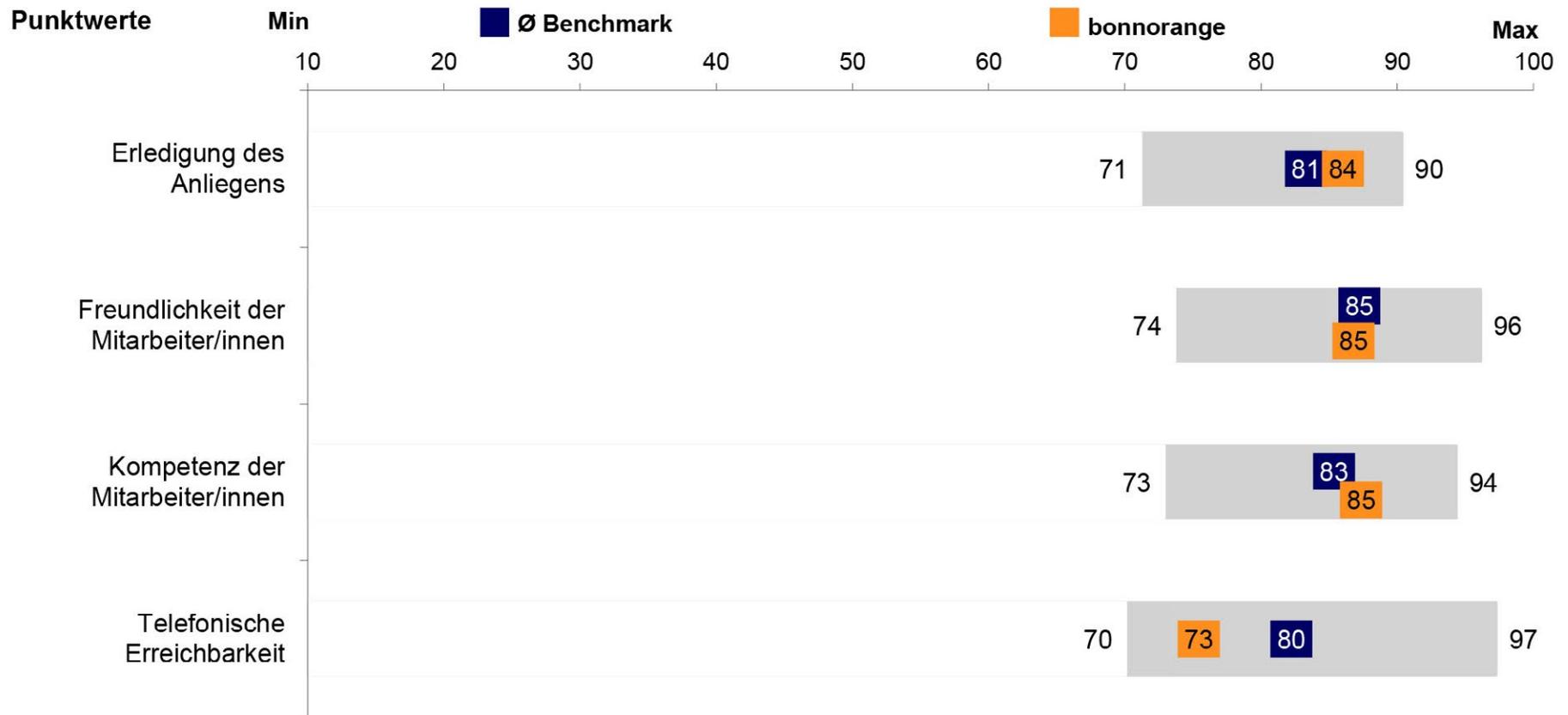
Die Zufriedenheit mit dem Kontakt ist im Allgemeinen sehr hoch. Die telefonische Erreichbarkeit bietet Verbesserungspotenzial.



Frage 19: Nun zur Zufriedenheit mit dem Kontakt. Wie zufrieden waren Sie da mit der...?

8. Service und Informationsleistungen: Zufriedenheit mit dem Kontakt im kommunalen Vergleich

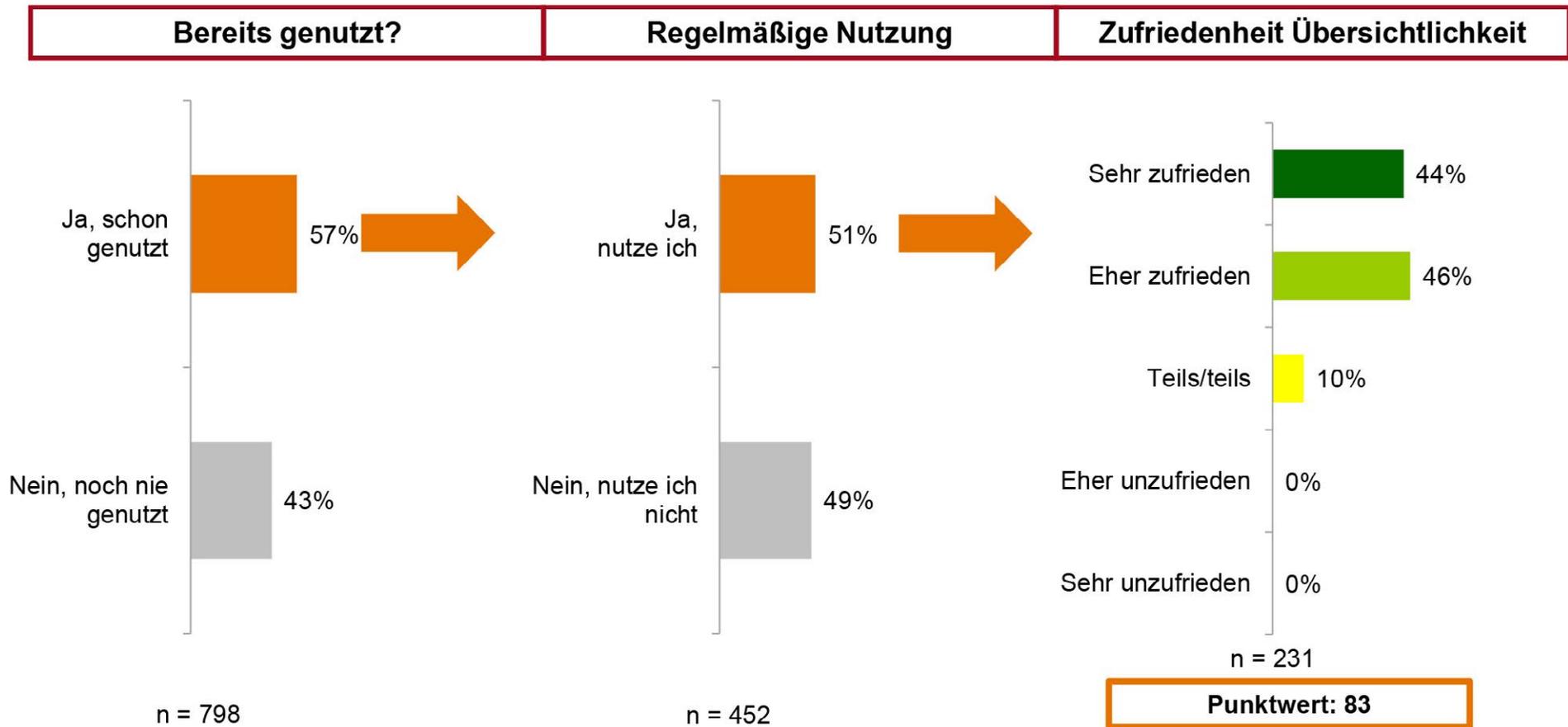
Der Kontakt zu bonnorange erreicht – außer bei der telefonischen Erreichbarkeit – die kommunalen Benchmarkwerte.



Frage 19: Nun zur Zufriedenheit mit dem Kontakt. Wie zufrieden waren Sie da mit der...?

8. Service und Informationsleistungen: Nutzung und Zufriedenheit „bonnorange.de“

Über die Hälfte der Befragten kennen die Internetseite von bonnorange, wovon ein Viertel diese regelmäßig nutzt. Es besteht eine hohe Zufriedenheit mit diesem Angebot.



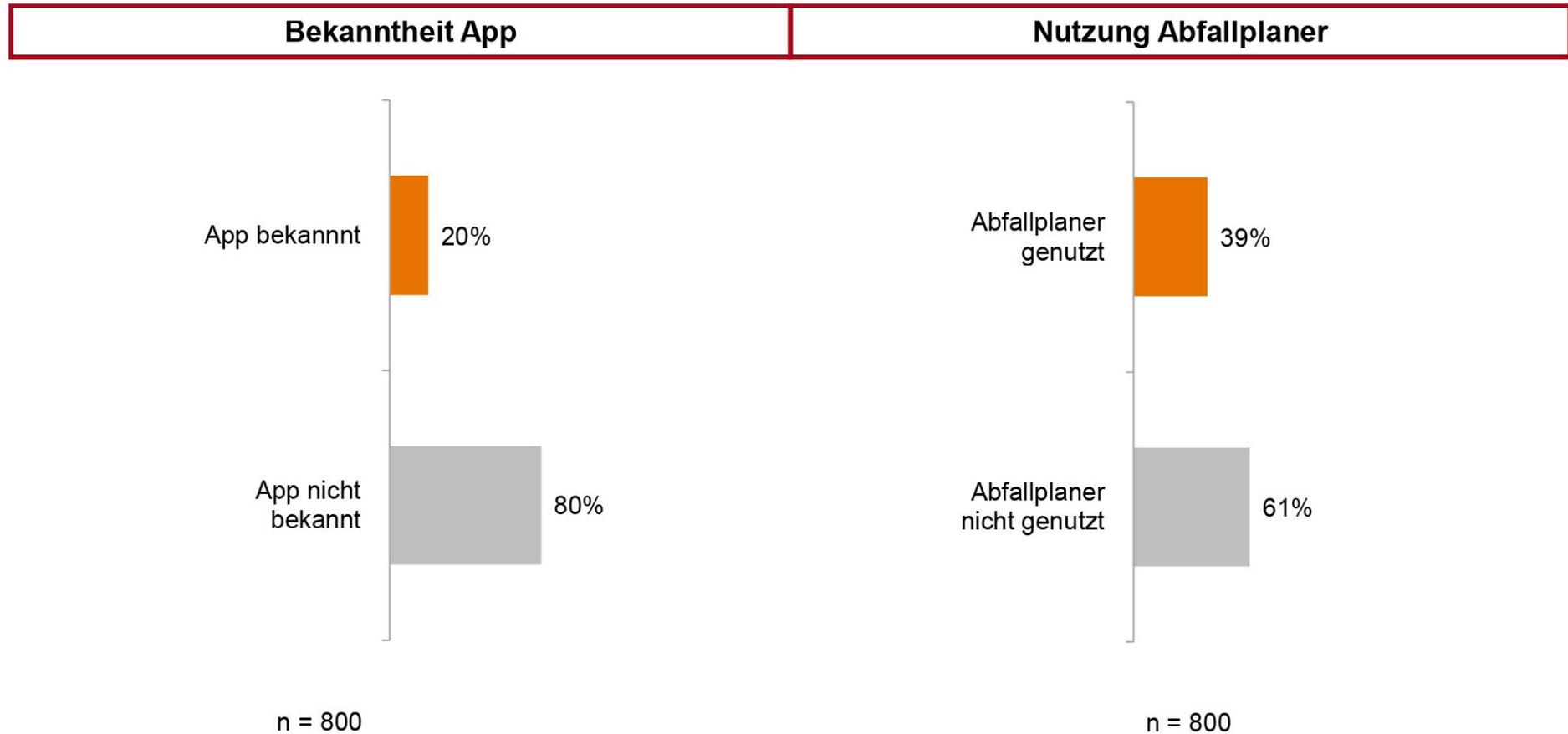
Frage 20: Haben Sie schon einmal die Internetseite „bonnorange.de“ genutzt?

Frage 21: Nutzen Sie die Internetseite bonnorange.de regelmäßig, das heißt mindestens einmal im Jahr?

Frage 22: Wie zufrieden sind Sie denn mit der Übersichtlichkeit des Internetangebots?

8. Service und Informationsleistungen: App & Abfallplaner

Die App ist 20 Prozent der Befragten bekannt. Die Mehrheit nutzt den gedruckten Abfallplaner nicht.



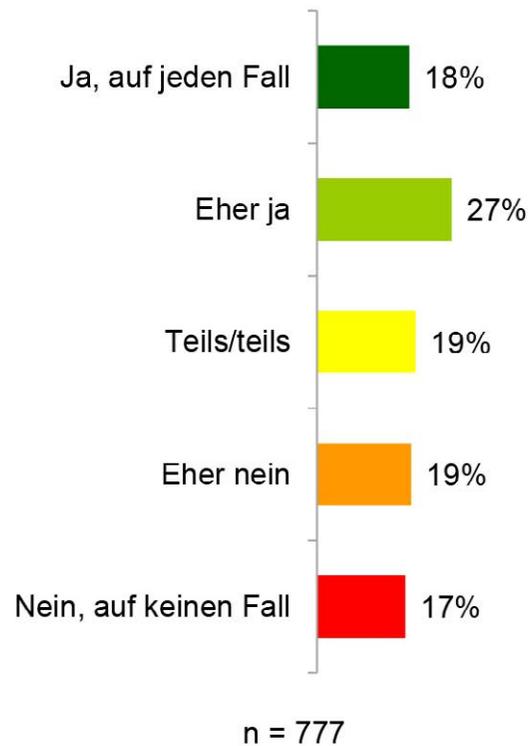
Frage 23: Kennen Sie die App von bonnorange?

Frage 24: Nutzen Sie den gedruckten Abfallplaner von bonnorange?

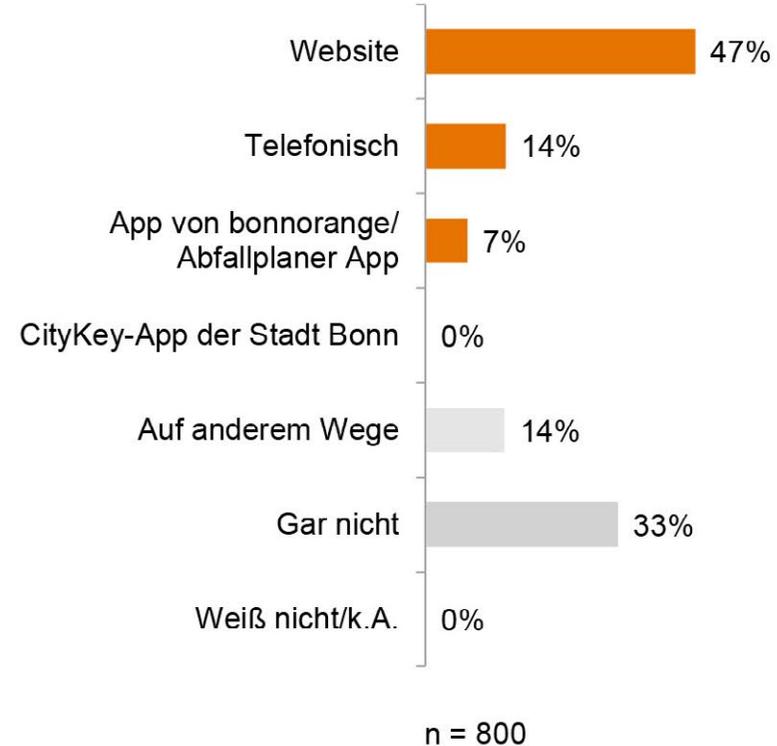
8. Service und Informationsleistungen: Abfuhrtermine

Eine knappe Mehrheit könnte sich vorstellen, die Abfuhrtermine nur noch online einzusehen. Dies passt auch zu dem Ergebnis, dass die meisten Befragten sich über Abfuhrtermine am ehesten mittels Webseite erkundigen würden.

Erkundigung Abfuhrtermine nur noch online



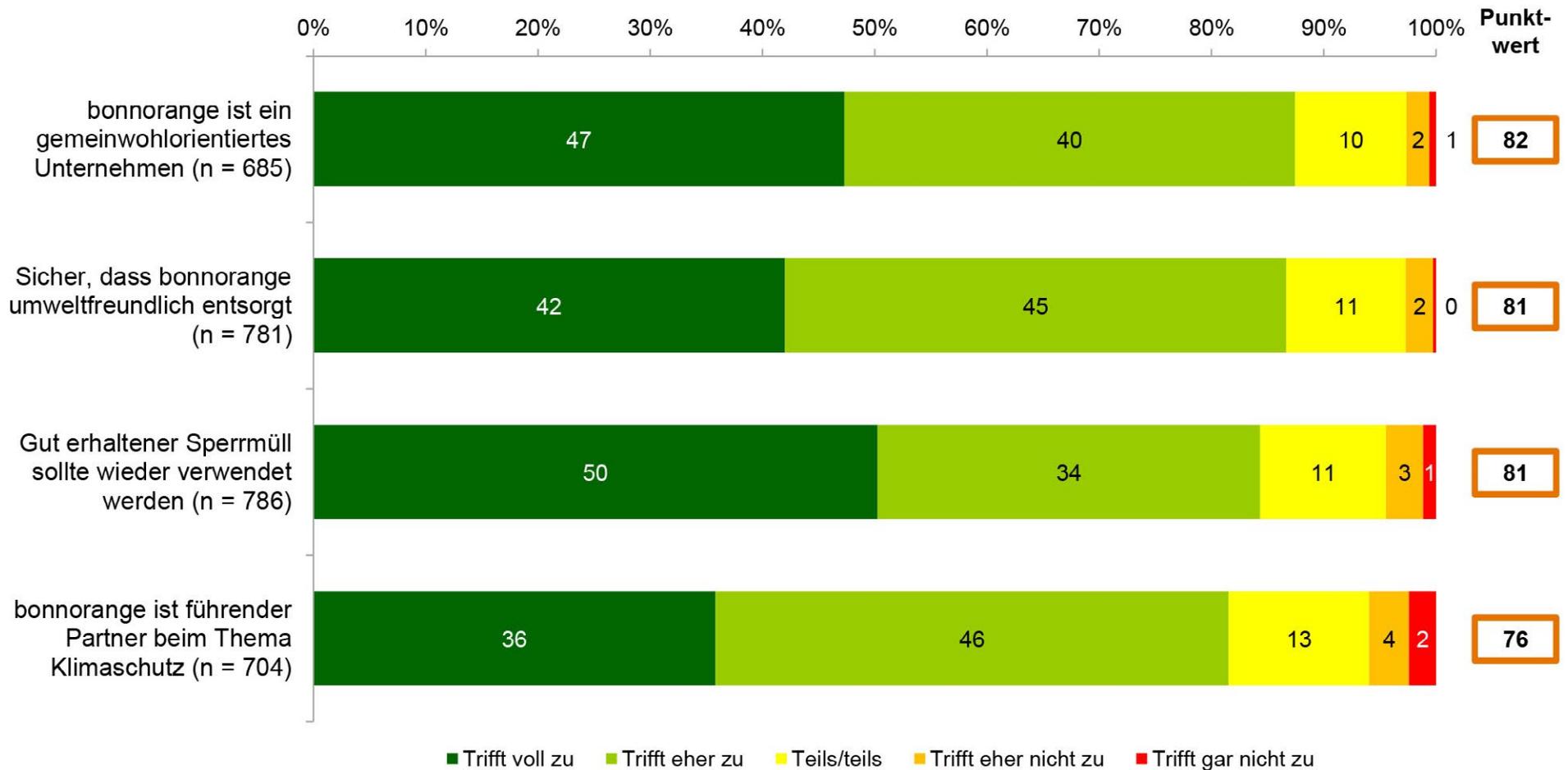
Erkundigung Abfuhrtermine allgemein



Frage 25: Könnten Sie sich auch vorstellen, die Abfuhrtermine nur noch online einzusehen beziehungsweise sie sich bei Bedarf selber auszudrucken?
Frage 26: Wie erkundigen Sie sich über Abfuhrtermine?

9. Einstellungen zu Entsorgung und Umweltschutz im Detail (I)

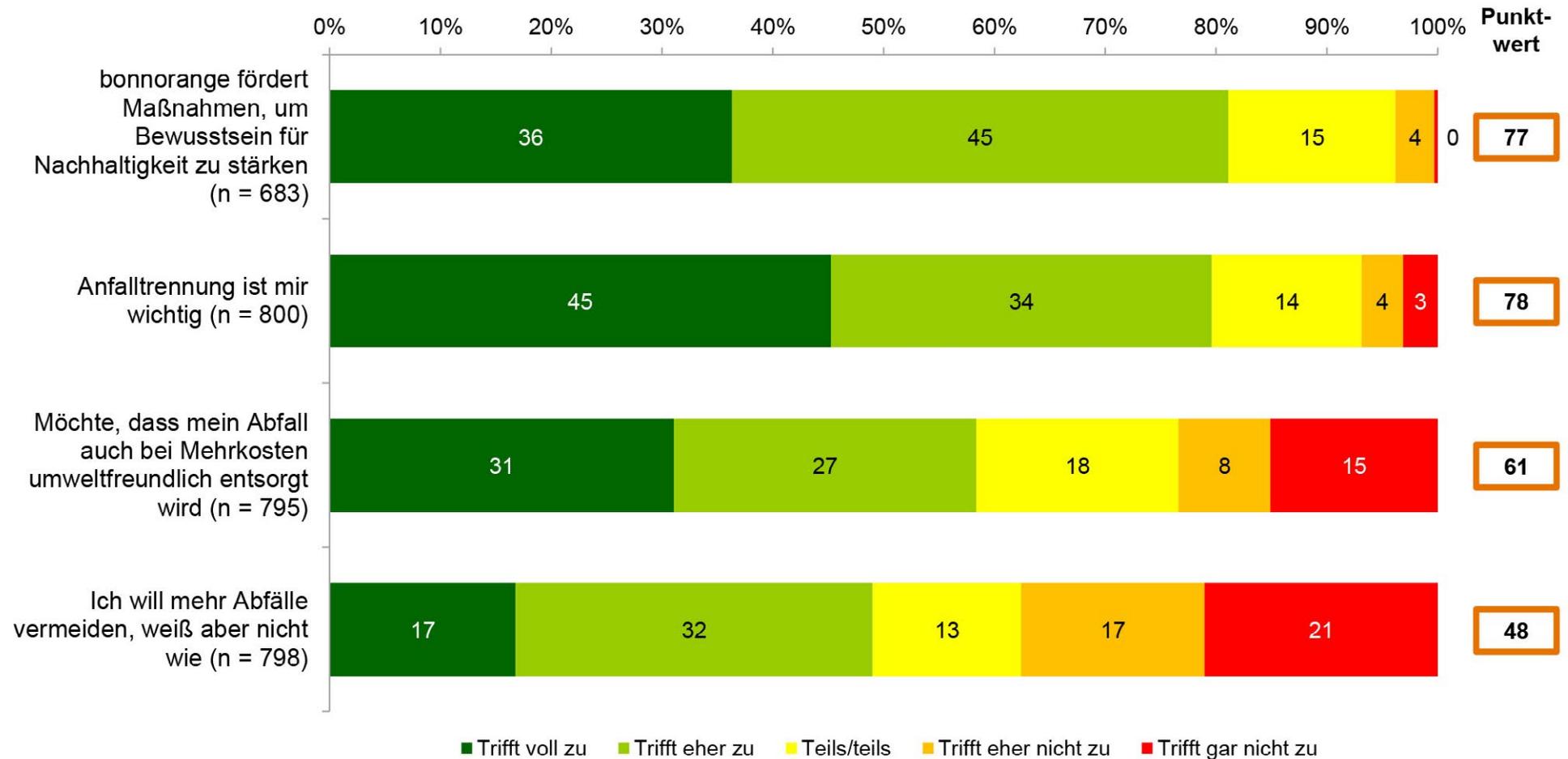
Der überwiegende Teil der Befragten schätzt bonnorange als umweltfreundlich und gemeinwohlorientiert ein.



Frage 7: Wie denken Sie über Entsorgung und Umweltschutz? Bitte geben Sie an, inwieweit folgende Aussagen zutreffen.

9. Einstellungen zu Entsorgung und Umweltschutz im Detail (II)

Die meisten Befragten legen Wert auf korrekte Abfalltrennung. Jedoch stimmt fast die Hälfte der Aussage zu, mehr Abfälle vermeiden zu wollen, jedoch nicht zu wissen, wie.



Frage 7: Wie denken Sie über Entsorgung und Umweltschutz? Bitte geben Sie an, inwieweit folgende Aussagen zutreffen.

10. Fazit

- Das Image von bonnorange ist auf hohem Niveau stabil, bei der Globalzufriedenheit und den konkreten Entsorgungs- und Stadtsauberkeitsleistungen zeigen sich, trotz weiterhin guter Bewertungen, an einigen Punkten Rückgänge. Die Zufriedenheit liegt aber meist weiterhin über dem Niveau, das noch 2019 gemessen wurde; die kommunalen Benchmarkwerte werden in fast allen Themenbereichen erreicht, an einigen Stellen übertroffen.
- Verbesserungspotenziale zeigen sich bzgl. des Unternehmens bonnorange nur im Detail, zum Beispiel bei der telefonischen Erreichbarkeit und beim Arbeitgeberimage, das etwas schlechter wahrgenommen wird als 2021.
- Problematischer erscheinen die Rückgänge bei den allgemeinen Einstellungen zu Umweltschutz und Entsorgung. Insbesondere die Forderung nach einer umweltfreundlichen Entsorgung, auch bei Mehrkosten, wurde deutlich seltener genannt als 2021. Auch die Zustimmung zur Aussage „Abfalltrennung ist mir wichtig“ ist niedriger als bei den früheren Befragungen. Viele Bürgerinnen und Bürger sind an eine fehlerhafte Mülltrennung gewöhnt, zu deren Reduzierung vermutlich langfristig ausgelegte Kommunikationsmaßnahmen notwendig sein werden.
- Zusammenfassend zeigt die Befragung eine nach wie vor sehr positive Einschätzung von bonnorange, gerade auch vor dem Hintergrund herausfordernder gesellschaftlicher und ökonomischer Entwicklungen.

Kontakt

■ Sebastian K. Bauer
Geschäftsführer
□ L·Q·M Marktforschung GmbH
Augustinergäßchen 6
□ 55116 Mainz
Tel.: 06131/97 212-16
Fax: 06131/97 212-10
E-Mail: Sebastian.Bauer@L-Q-M.de

■ Lukas Fried
Senior-Projektleiter
□ L·Q·M Marktforschung GmbH
Augustinergäßchen 6
□ 55116 Mainz
Tel.: 06131/97 212-15
Fax: 06131/97 212-10
E-Mail: Lukas.Fried@L-Q-M.de

Internet: www.L-Q-M.de